



CS8501 Benutzerhandbuch

22.06.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Systemeinstellungen	4
1.1	Firmware-Version lesen	4
1.2	Werkseinstellungen wiederherstellen	4
1.3	Arbeitsmodus	5
2	Energieverwaltung	6
2.1	Schlafzeit lesen	6
2.2	Schlafzeit einstellen	7
2.3	Holen Sie sich die Leistung des Codelesegeräts	8
3	Informationstipps	8
3.1	Summersteuerung	8
3.2	Vibrationsmotorsteuerung	10
3.3	Definition des Summertons	11
3.4	Definition der Anzeigeleuchte	11
4	Kabelgebundener Modus	11
4.1	USB-Übertragungsmethode	12
4.2	Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur	12
4.3	USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen	14
5	Wireless-Modus	14
5.1	Schnittstelleneinstellungen lesen	14
5.2	Drahtloses Übertragungsverfahren	14
5.3	2,4G-Kopplung	15
5.4	Betriebsart des Empfängers	15
5.5	2,4G Übertragungspuffer	17
6	Bluetooth-Modus	18
6.1	Schnittstelleneinstellungen lesen	18
6.2	Bluetooth-Übertragungsmethode	18
6.3	Bluetooth-Arbeitsmodus	18
6.4	Bluetooth-Namen ändern	19
6.5	Bluetooth-HID-Kopplung löschen	19
6.6	Systemtastaturfunktion	20
6.7	Bluetooth und 2,4G, zum Umschalten 8 Sekunden lang gedrückt halten	21
6.8	Übertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Tastatur	21
6.9	Bluetooth-Verbindungsstatus, Nicht-Ruhezustand-Einstellung	23
7	Tastatureinstellungen	23
7.1	HID Keyboard General Setting	23
7.2	Tastaturspracheneinstellungen	30
8	Tastatursprache	31
8.1	Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout	31
9	Datenbearbeitung	37
9.1	Standard-Datenbearbeitungseinstellungen	37
9.2	Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen	44

9.3	-Terminalzeicheneinstellungen	46
9.4	GS1 AI-Feldklammereinstellung	47
10	Lesemodus	49
10.1	Barcode-Dekodierungs-Lesemodus	49
11	Moduleinstellungen	52
11.1	Gerätefunktionseinstellungen	52
11.2	Auslöseeinstellungen	53
11.3	Engine-Code-ID	57
11.4	Engine-Ausgabeformat	59
11.5	Barcode-Einstellungen	60
11.6	Engine-Setup-Codes	96
11.7	Engine-Zeichentabelle	98
12	Anhang	116
12.1	Zeichenvergleichstabelle	116

1 Systemeinstellungen

1.1 Firmware-Version lesen



Firmware-Version lesen

1.2 Werkseinstellungen wiederherstellen

Bemerkung

Wenn „Write Custom Defaults“ ausgeführt wurde, stellt „Restore Defaults“ diese benutzerdefinierten Standardwerte wieder her. andernfalls werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

Wichtig

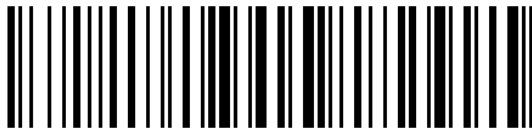
Set Factory Defaults löscht alle benutzerdefinierten Standardeinstellungen und stellt die Werkseinstellungen wieder her.



Benutzerdefinierte Standardeinstellungen wiederherstellen



Benutzerdefinierten Standardwert schreiben



Werkseinstellungen festlegen

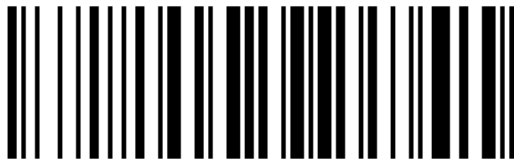
1.3 Arbeitsmodus

Bemerkung

Wenn während des Daten-Upload-Vorgangs der Befehl „Daten-Upload“ erneut gescannt wird, wird der aktuelle Upload abgebrochen oder gestoppt.

Bemerkung

Wenn im drahtlosen Übertragungsmodus die automatische Speicherung aktiviert ist, werden Barcodes, die nicht übertragen werden können, automatisch gespeichert und die gespeicherten Daten können durch „Daten-Upload“ gelesen werden.



* Normaler Modus



Speichermodus



Speicherdaten hochladen



Lesen Sie die Gesamtzahl der gespeicherten Barcodes



Gespeicherte Daten nach dem Hochladen löschen



Speicherplatznutzung lesen



Gespeicherten Barcode löschen



* Automatischer Speichermodus deaktiviert



Automatischer Speichermodus aktiviert

2 Energieverwaltung

2.1 Schlafzeit lesen

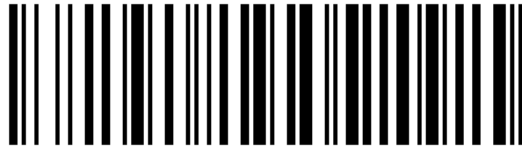


Schlafzeit lesen

2.2 Schlafzeit einstellen



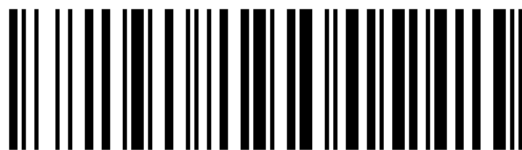
Sofort schlafen



Schlaf nach 1 Minute



Ruhezustand nach 3 Minuten (Standard)



Schlaf nach 5 Minuten



Schlaf nach 10 Minuten



Schlaf nach 30 Minuten



Schlaf nach 1 Stunde



Schlaf nach 2 Stunden



schläft nie

2.3 Holen Sie sich die Leistung des Codelesegeräts



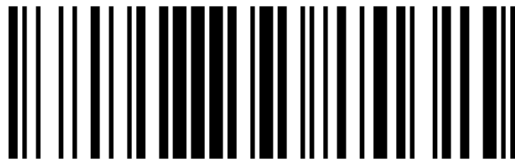
Holen Sie sich Batteriestrom

3 Informationstipps

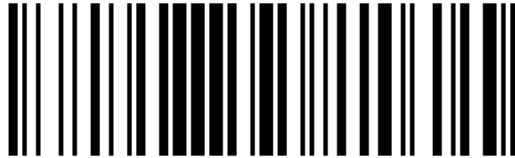
3.1 Summersteuerung



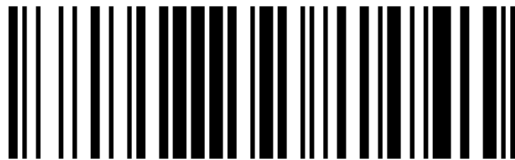
Stumm



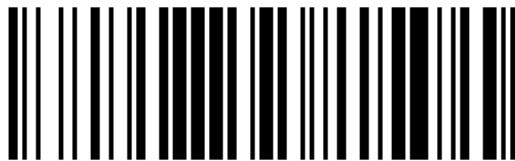
* hohe Lautstärke



mittlere Lautstärke



niedrige Lautstärke



* hoher Ton



Basston



* SDK-Sprachantwort deaktiviert



SDK-Sprachantwort aktivieren

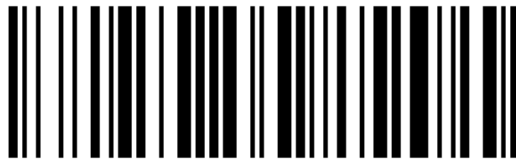


Summer-Aufforderungsschalter für Basisverbindung

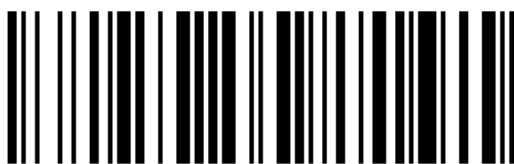
3.2 Vibrationsmotorsteuerung

Bemerkung

Der Vibrationsmotor arbeitet mit der Signaltoneaufforderung. Nicht alle Modelle unterstützen diese Funktion.



Deaktivieren



Aktivieren

3.3 Definition des Summertons

Typ	Ton	Bedeutung	Audiodatei
Aufforderungston	ein Ton (zwei Töne)	Lesen des Speichermodus; Aufforderung zum Herunterfahren.	storage-mode.m4a, shutdown.m4a
Aufforderungston	ein Ton (drei Töne)	Boot-Eingabeaufforderung; Einstellung erfolgreich; Aufforderung zum Abschluss der Übertragung im Upload-Modus.	startup.m4a, wireless-setting.m4a
Aufforderungston	Ein kurzer Ton (gleicher Ton)	Aufforderung zum erfolgreichen Lesen des Barcodes.	one-beeps.m4a
Aufforderungston	Dauerhafter, 30 Sekunden langer kurzer Ton	2.4G-Pairing-Modus wartet auf das Einsetzen des Empfängers; stoppt nach erfolgreicher Kopplung.	pair2.4G.m4a
Alarmton	Zwei Töne (gleicher Ton)	Alarm wegen unzureichender Leistung während des Lesens.	two-beeps.m4a
Alarmton	drei Töne (gleicher Ton)	Alarm „Speicherfehler im Inventarmodus“ oder „Speicherkapazität überschritten“.	three-beeps.m4a
Alarmton	Warnton bei Übertragungsfehler	Alarm, wenn die Barcodeübertragung nicht erfolgreich ist.	Noch kein Ton
Alarmton	Fünf Töne (gleicher Ton)	Eine schwache Batterie verursacht einen Startfehler.	five-beeps.m4a

3.4 Definition der Anzeigeleuchte

-Anzeigeleuchte	Status
rotes Licht / grünes Licht	Beim Laden leuchtet das rote Licht und das grüne Licht ist aus; Bei voller Ladung ist das rote Licht aus und das grüne Licht an.
blaues Licht	folgt der Summeraktion. Es leuchtet auf, wenn es ertönt, und erlischt, wenn es nicht ertönt. Modelle, die den Bluetooth-Modus unterstützen, werden auch zur Anzeige des Bluetooth-Verbindungsstatus verwendet.

4 Kabelgebundener Modus

i Bemerkung

gilt nur für Codelesegeräte, die eine kabelgebundene Übertragung unterstützen.

4.1 USB-Übertragungsmethode



* USB-Tastaturmodus



USB-Modus für virtuelle serielle Schnittstelle

i Bemerkung

Nach der Aktivierung der automatischen Schnittstellenauswahl wechselt das Gerät automatisch zwischen kabelgebunden und drahtlos; Beim Anschließen des USB-Kabels wird zunächst der kabelgebundene Modus verwendet. Wenn das USB-Kabel nicht eingesteckt ist oder USB nicht verfügbar ist, arbeitet das Codelesegerät im 2,4-G-Modus. Einige Modelle unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.



* Automatische Auswahl kabelgebunden/drahtlos aktiviert



Automatische Auswahl kabelgebunden/kabellos deaktiviert

4.2 Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur

i Bemerkung

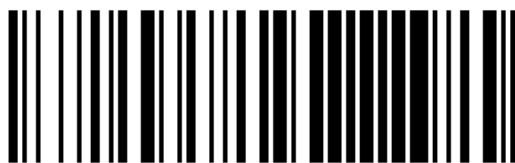
Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Geschwindigkeit der RF- und Bluetooth-Übertragung sehr langer Barcodes und das Hochladen von Speicherdaten aus.



*Höchste Geschwindigkeit



Höchste Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



Tastaturgeschwindigkeit lesen



Tastaturgeschwindigkeit lesen

4.3 USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen

i Bemerkung

Die Einstellungen in diesem Abschnitt gelten nur für Windows-Systeme.



USB-HID-Mehrtasten-Sendeaktivierung



* USB-HID-Mehrtastenversand deaktiviert

5 Wireless-Modus

i Bemerkung

gilt nur für Codelesegeräte, die 2,4G-Übertragung unterstützen.

5.1 Schnittstelleneinstellungen lesen



Aktuelle Schnittstelleneinstellungen

5.2 Drahtloses Übertragungsverfahren

i Bemerkung

Wenn das blaue Licht ständig leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass es sich derzeit im Bluetooth-Modus befindet; Wenn das blaue Licht aus ist, bedeutet dies, dass es sich derzeit im 2,4-G-Modus oder im USB-Kabelmodus befindet.



2,4G-Übertragungsmodus

5.3 2.4G-Kopplung

Wichtig

ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig.



2.4G-Kopplung starten



Eins-zu-eins-Pairing



Ein Ziehen und mehrere Übereinstimmungen

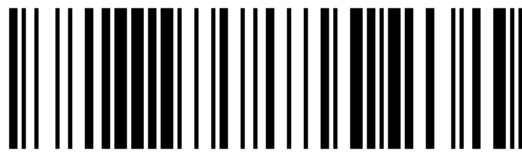
5.4 Betriebsart des Empfängers

Bemerkung

Der Composite-Gerätemodus ist nur für FWVerL- und höher-Empfänger verfügbar. Sie können auch „ReceiverAddress.exe“ verwenden, um einen Kopplungsbarcode zu generieren, der gescannt werden kann, um die Kopplung abzuschließen.



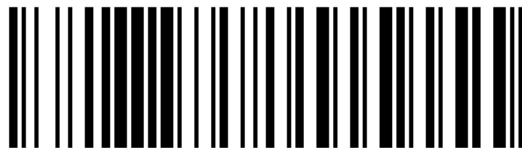
-Empfänger als Verbundgerät



-Empfänger als virtueller serieller Port

i Bemerkung

Für diesen Modus muss der Treiber für die virtuelle serielle Schnittstelle installiert sein.



Empfänger als Tastatur

Übertragungsgeschwindigkeit der Empfängertastatur

i Bemerkung

Die Anweisungen in diesem Abschnitt gelten nur für Empfänger ab FWVerL. Die Übertragungsgeschwindigkeiten von Codelesegerät und Empfänger müssen übereinstimmen, da es sonst zu Fehlern bei der Übertragung langer Barcodes kommen kann.

Wichtig

Dieser Befehl ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger ist normal verbunden.



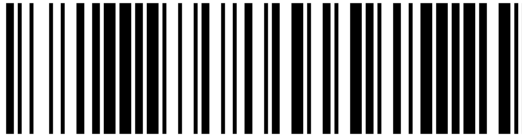
Tastaturschwindigkeit lesen

i Beispiel

„KB SP=2,4 “ bedeutet, dass die Geschwindigkeit der USB-Tastatur 2 ms und die Geschwindigkeit der Empfängertastatur 4 ms beträgt.



Empfängertastatur mit hoher Geschwindigkeit



Empfängertastatur mittlere Geschwindigkeit



Empfängertastatur niedrige Geschwindigkeit

i Bemerkung

ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger empfängt normal.

5.5 2,4G Übertragungspuffer

i Bemerkung

Dieser Befehl ist nur auf einige Codelesegeräte anwendbar, die diese Funktion unterstützen. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiger Piepton die Aktivierung an.

Wenn beim Scannen normaler Barcodes das Barcode-Datenvolumen groß und das Scanintervall kurz ist und der Daten-Upload nicht rechtzeitig erfolgt, können Sie diesen Setup-Code verwenden, um das Daten-Caching zu aktivieren oder zu deaktivieren.



SRAM-Cache-Schalter

Wenn das Gerät im Normalmodus nach der Aktivierung des Daten-Caches kurzzeitig die Kommunikationsdistanz verlässt und in den Offline-Zustand wechselt, können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob Sie auf die Verbindung warten möchten, bevor Sie zwischengespeicherte Daten hochladen, oder ob zwischengespeicherte Daten gelöscht werden sollen.



Offline-Cache-Schalter

6 Bluetooth-Modus

i Bemerkung

ist nur für RF+BT-Codelesegeräte mit Bluetooth-Funktion geeignet.

6.1 Schnittstelleneinstellungen lesen

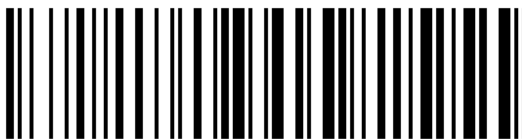


Aktuelle Schnittstelleneinstellungen

6.2 Bluetooth-Übertragungsmethode

i Bemerkung

Wenn das blaue Licht ständig leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass es sich derzeit im Bluetooth-Modus befindet; Wenn das blaue Licht aus ist, bedeutet dies, dass es sich derzeit im 2,4-G-Modus oder im USB-Kabelmodus befindet.



Bluetooth-Übertragung

6.3 Bluetooth-Arbeitsmodus

i Bemerkung

Nur gültig im Bluetooth-Modus.

Bemerkung

Bevor Sie den Bluetooth-Arbeitsmodus wechseln, müssen Sie die Kopplungsinformationen sowohl auf dem Host als auch auf dem Codelesegerät löschen.



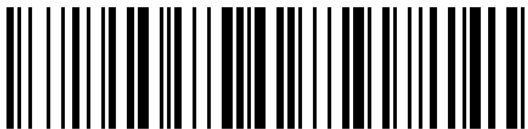
Bluetooth-HID-Tastatur (Standard)



Serieller Bluetooth-SPP-Anschluss



Serieller Bluetooth-BLE-Anschluss



Bluetooth-Basisübertragungsmodus

Bemerkung

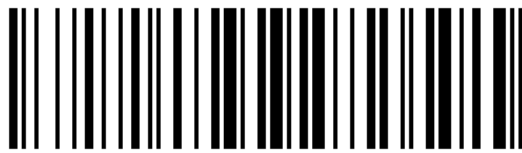
ist für die Kopplung mit einer bereits gekoppelten Bluetooth-Basis geeignet. Wenn der Barcode auf der Basis beschädigt ist, können Sie auch das Gadget BluetoothAddress.exe verwenden, um einen Pairing-Barcode zu generieren.

6.4 Bluetooth-Namen ändern

Scannen Sie nach Eingabe des neuen Bluetooth-Namens den generierten QR-Code, um die Einrichtung abzuschließen. Wenn der Host nach der Änderung alte Kopplungsdatensätze gespeichert hat, löschen Sie bitte zuerst die alte Kopplung und suchen Sie erneut nach einer Verbindung.

6.5 Bluetooth-HID-Kopplung löschen

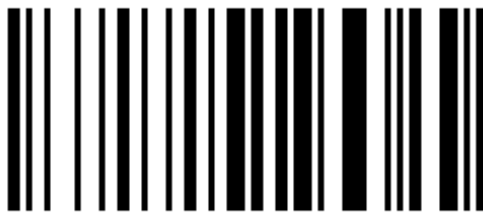
Nach dem Scannen von „Kopplung löschen“ im Bluetooth-Übertragungsmodus trennt das Codelesegerät die Verbindung zum aktuell gekoppelten Gerät, löscht die Kopplungsliste und wartet dann auf die Kopplung eines neuen Geräts. Historisch gekoppelte Geräte müssen gelöscht und erneut gekoppelt werden.



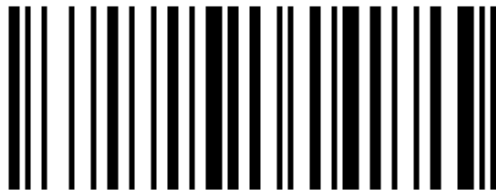
Bluetooth-Kopplung löschen

6.6 Systemtastaturfunktion

Popup-Tastaturfunktion des iOS-Systems



iOS-Tastatur einblenden/ausblenden



Halten Sie die Auslösetaste 4 Sekunden lang gedrückt, um den iOS-Tastaturschalter aufzurufen



Doppelklicken Sie auf die Auslösetaste, um den iOS-Tastaturschalter aufzurufen

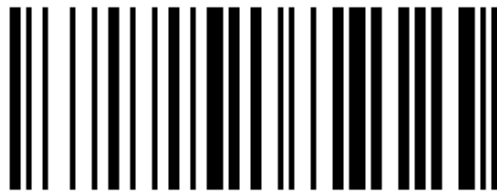


Popup-iOS-Tastaturschalter nach dem Senden

Windows-Feststelltaste-Erkennung

Bemerkung

Dieser Befehl gilt nur für einige Bluetooth-Codelesegeräte. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiges Piepton die Aktivierung an.



Windows-Feststelltaste-Erkennungsschalter

6.7 Bluetooth und 2,4G, zum Umschalten 8 Sekunden lang gedrückt halten

Bemerkung

Dieser Befehl gilt nur für einige RF+BT-Codelesegeräte (DS, C, RT). Halten Sie nach der Aktivierung die Auslösetaste länger als 8 Sekunden gedrückt und lassen Sie sie los, um RF/BT umzuschalten. Wenn Sie die Taste länger als 16 Sekunden gedrückt halten, schaltet sich das Codelesegerät ab und der Modus wechselt nicht. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiges Piepton die Aktivierung an.



Halten Sie die Auslösetaste 8 Sekunden lang gedrückt, um den RF/BT-Schalter umzuschalten

6.8 Übertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Tastatur

i Bemerkung

Nur gültig im Bluetooth-Modus.



Bluetooth-HID-Verzögerung lesen



Hohe Geschwindigkeit (2 ms)



Hohe Geschwindigkeit (6 ms)



* Mittlere Geschwindigkeit (10 ms)



mittlere Geschwindigkeit (18 ms)



niedrige Geschwindigkeit (25 ms)



niedrige Geschwindigkeit (30 ms)

6.9 Bluetooth-Verbindungsstatus, Nicht-Ruhezustand-Einstellung

Bemerkung

Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiges Piepton die Aktivierung an.



Bluetooth-Verbindungsstatus-Nicht-Ruheschalter

7 Tastatureinstellungen

7.1 HID Keyboard General Setting

Allgemeine HID-Einstellungen

Bemerkung

Die allgemeinen HID-Moduseinstellungen in diesem Abschnitt gelten für USB-Tastatur, RF2.4G-Tastatur und BT-HID-Tastatur.

Strg-Tastenkombinationseinstellungen



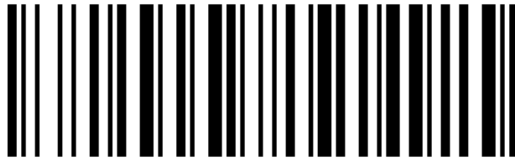
* Combine-Key Off



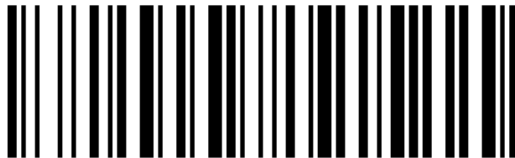
Ctrl+ Key Config1



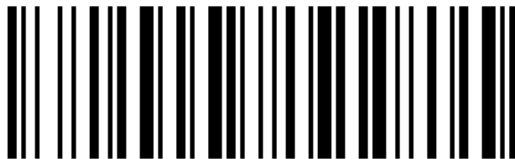
Alt+ Key Config2



Normal-Key Config3



Ctrl+ Key Config4

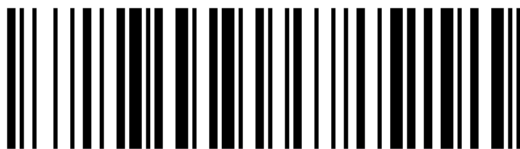


Alt+ Key Config5

i Bemerkung

only for ASCII <0x20 chars, Alt+ key only for Windows system.

Falleinstellungen



normal



Falltausch



alle Großbuchstaben



alles in Kleinbuchstaben

*Bei Einstellung auf ALT, TH-Tastatursprache sind die Einstellungen für Groß- und Kleinschreibung nicht anwendbar.

Num Lock-Einstellungen



Num Lock deaktiviert



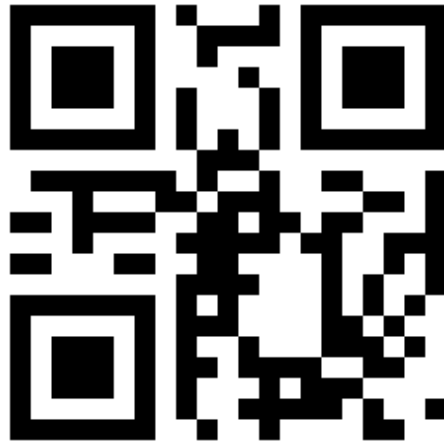
Num Lock aktiviert

*Wenn es sich bei dem Empfangsgerät um ein Mobiltelefon handelt, müssen Sie die Num Lock-Einstellung deaktiviert lassen, da sonst die Nummern nicht angezeigt werden.

Einstellungen für den Eingabezeichensatz

Bemerkung

gilt nur für 2D-Code-Lesegeräte bestimmter Module. Diese Einstellung entspricht dem Ausgabezeichensatz des 2D-Moduls.



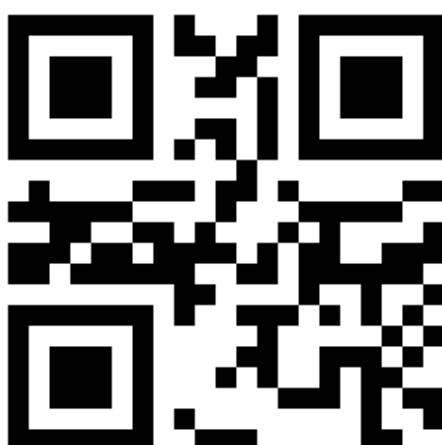
Liest die aktuellen Zeichensatzeinstellungen



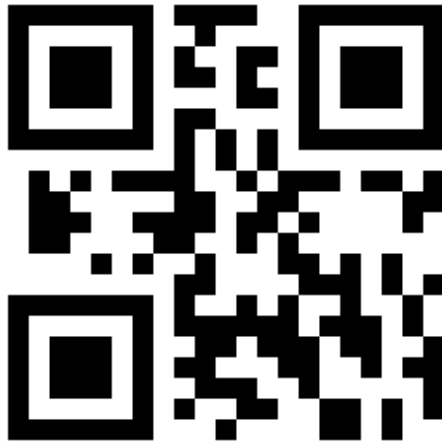
automatisch



GBK / BIG5 / HANGUL / SJIS



ISO/IEC 8859



UTF8 (Wort)



UTF8(Txt)



Normalmodus

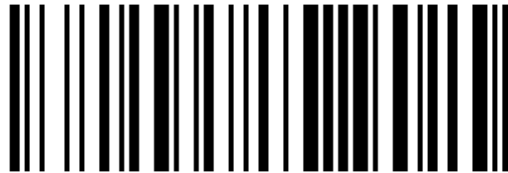
Beschreibung:

-Modus	Anwendbare Szenarien	Ausgabezeichensatz des Codelesemoduls	-Einschränkungen
Auto	Wählt automatisch den Eingabezeichensatz als UTF8 oder ISO/IEC 8859 aus; Die Word- oder Txt-Ausgabe basiert auf der letzten UTF8-Einstellung.	primitiver Typ	Keine
GBK	Windows Notepad, Excel-Chinesisch-Eingabe.	GBK (GB2312) oder Originaltyp	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
UTF8 (Word)	Word, QQ chinesische Eingabe.	UTF8 oder primitiver Typ	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
ISO/IEC 8859	Europäische Einzelbyte-Sonderzeichen (>= C0H), anwendbar für FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.	primitiver Typ	Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden.
UTF8 (Txt)	Für die Eingabe von Windows Notepad-Sonderzeichen muss das Unicode-Plugin installiert sein.	UTF8 oder primitiver Typ	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
Normal	Mehrsprachige Sonderzeichen, geeignet für Zeichen auf den Tastaturen FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.	UTF8 oder primitiver Typ	Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden.

Auswahl des Empfängergeräts

Bemerkung

Dieser Abschnitt wird verwendet, um festzulegen, wie verschiedene Empfängergeräte ASCII-Zeichen („0x20 “bis „0x7F “) eingeben, und muss in Verbindung mit *Keyboard Language Settings* verwendet werden.



Lesen Sie die aktuellen Einstellungen des Empfängergeräts



Windows-Geräte



iPhone-/iPad-/Mac-Geräte



Android-Geräte

*IOS/MAC-Geräte sind derzeit gültig: FR, DE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK. Bitte beachten Sie das Dokument „MAC iphone ipad Tastaturlayout für Barcode-Scanner.docx “

*Es wird empfohlen, die Google Gboard-Eingabemethode einheitlich auf Android-Geräten zu installieren. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Tastaturlayout für Android-Geräte für Barcode-Scanner.docx “.

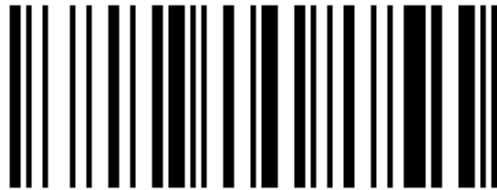
7.2 Tastaturspracheneinstellungen

➡ **Siehe auch**

Tastaturspracheneinstellungen wurden auf eine separate Seite aufgeteilt: *Tastaturspracheneinstellungen*.

8 Tastatursprache

8.1 Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout



Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout

L1 *ENUSA EN-Taste



* US-englische Tastatur

L2 FR Frankreich Französischer Schlüssel



Französisch Französische Tastatur

L3 DE Deutschland Deutschland-Taste



Deutsch Deutsche Tastatur

L4 IT Italien Italien-Taste



Italienische Tastatur

L5 PT Portugal Portugal-Schlüssel



Portugiesische Tastatur

L6 ES Spanien Spanien-Taste



Spanische Tastatur

L7 TR Türkei Türkei-Taste



Türkische Q-Tastatur



Türkische F-Tastatur

L8 ENUK UK-Schlüssel



Tastatur für britisches Englisch

L9 CS Tschechisch Tschechisch-Taste



Tschechische Tastatur



Tschechische Standardtastatur

L10 HU Ungarn-Schlüssel



Ungarische Tastatur

L11 FR Belgien (Französisch) Belgien FR Schlüssel



Belgisch-französische Tastatur

L12 PT Brasilien (Portugiesisch) Brasilien PT-Taste



Brasilianische portugiesische Tastatur

L13 FR Kanadisches Französisch (traditionell) Kanadischer FR-Schlüssel



Kanadisch-französische (traditionelle) Tastatur

L14 HRCroatia Key



Kroatische Tastatur

L15 SK Slowakischer Schlüssel



Slowakische QWERTZ-Tastatur



Slowakische Tastatur

L16 DA Dänemark Dänemark-Schlüssel



Dänische Tastatur

L17 FI Finland Key



Finnische Tastatur

L18 ES Lateinamerika (Spanisch) Lateinamerika ES-Schlüssel



Lateinamerikanische spanische Tastatur

L19 NL Niederlande Niederlande Schlüssel



Niederländische Tastatur

L20 NO Norway Norway Key



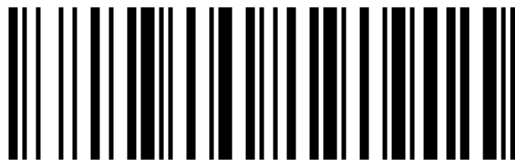
Norwegische Tastatur

L21 PL Polen Polen Schlüssel



Polnische Tastatur

L22 SR Serbien (Latein) Serbien-Taste



Serbische lateinische Tastatur

L23 SL Slowenien Schlüssel



Slowenische Tastatur

L24 SV Schweden Schwedenschlüssel



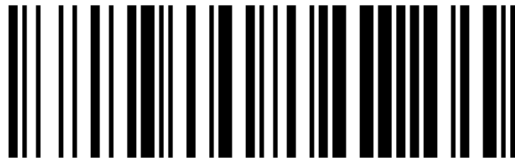
Schwedische Tastatur

L25 DE Schweiz (Deutsch) Schweizer DE-Schlüssel



Schweizerdeutsche Tastatur

L26 JP Japanisch Japanischer Schlüssel



Japanische Tastatur

L27 TH Thai Thailand Key

Bemerkung

Bei Verwendung einer thailändischen Tastatur muss auch das Codelesem modul auf TH-Ausgabe eingestellt werden.



Thailändische Tastatur

Siehe auch

Referenzdatei: „RF2.4G, Bluetooth-Einstellungen_Chinesisch, Thailändisch, Koreanisch.docx “.

L28 ALT Internationale Tastatur ALT Global Key

Bemerkung

ALT International Universal Keyboard gilt nur für Windows-Systeme und wird von den Host-Tastatureinstellungen nicht beeinflusst, verringert jedoch die Übertragungsgeschwindigkeit.



ALT internationale Tastatur

L29 ALT Einzelbyte-Sondertastatur ALT Einzelbyte-Sondertaste



ALT-Einzelbyte-Sonderzeichentastatur

Bemerkung

Sprachen, die in diesem Abschnitt nicht aufgeführt sind, müssen angepasst und hinzugefügt werden, um sie zu unterstützen.

9 Datenbearbeitung

9.1 Standard-Datenbearbeitungseinstellungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie gängige Ausgaberegeln wie Präfixe, Suffixe und ausgeblendete Zeichen über Setup-Codes konfigurieren.

Präfix-, Suffix- und versteckte Zeicheneinstellungen

fügt den Ausgabedaten bis zu 10 Präfixe und/oder 10 Suffixe hinzu. Bitte scannen Sie beim Einstellen den zweistelligen hexadezimalen Setup-Code, der dem ASCII-Wert entspricht (d. h. zwei Barcodes).

Siehe auch

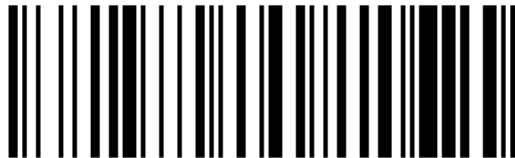
Zeichenwerte finden Sie unter *ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle* und *ASCII-Zeichenvergleichstabelle*; Für Parameter, die die Eingabe numerischer Werte erfordern, scannen Sie bitte *Numerischer Setup-Code*; Informationen zum spezifischen Prozess finden Sie unter *Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen“* ..

kann so eingestellt werden, dass das erste, mittlere oder letzte Zeichen des Barcodes ausgeblendet wird. Scannen Sie nach dem Scannen des entsprechenden versteckten Setup-Codes den zweistelligen hexadezimalen Setup-Code, der der Länge der auszublendenden Zeichen entspricht (00~FF, zum Beispiel scannen Sie „0“, „4“ nacheinander, wenn Sie 4 Zeichen ausblenden).

Siehe auch

Informationen zum Ausblenden von Zeichen finden Sie unter *Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes*.

Opcode



Präfix hinzufügen



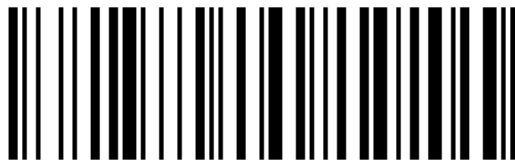
Suffix hinzufügen



Alle Präfixe löschen



Alle Suffixe löschen



Die Anzahl der Zeichen im ersten Teil des verborgenen Barcodes



verbirgt das Startbit in der Mitte des Barcodes



verbirgt die Anzahl der Zeichen in der Mitte des Barcodes



verbirgt die Anzahl der Zeichen am Ende des Barcodes

Numerischer Setup-Code

Für Parameter, die bestimmte numerische Werte erfordern, scannen Sie bitte den entsprechenden digitalen Setup-Code.



Digitaler Setup-Code 0



Digitaler Setup-Code 1



Digitaler Setup-Code 2



Digitaler Setup-Code 3



Digitaler Setup-Code 4



Digitaler Setup-Code 5



Digitaler Setup-Code 6



Digitaler Setup-Code 7



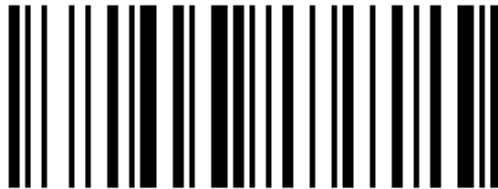
Digitaler Setup-Code 8



Digitaler Setup-Code 9



Digitaler Setup-Code A



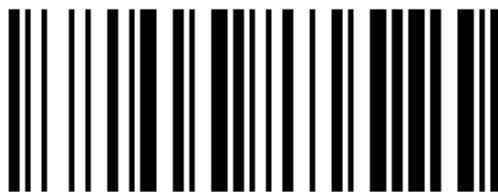
Digitaler Setup-Code B



Digitaler Setup-Code C



Digitaler Setup-Code D



Digitaler Setup-Code E



Digitaler Setup-Code F

Ausgabeformateinstellungen

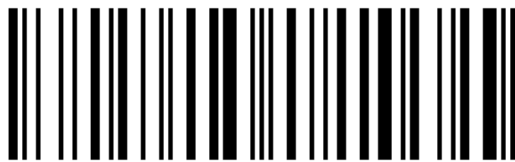
Wenn Sie das Ausgabedatenformat ändern müssen, scannen Sie bitte den entsprechenden Setup-Code unten.



Standardausgabeformat



erlaubt Ausgabesuffixe



erlaubt Ausgabepräfixe



ermöglicht das Ausblenden des Barcode-Header-Inhalts



ermöglicht das Ausblenden des mittleren Inhalts des Barcodes



ermöglicht das Ausblenden des Endinhalts des Barcodes

Beispiel für Schritte

Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen“.

1. Wenn die Präfix- und Suffixausgabe nicht aktiviert wurde, scannen Sie bitte zuerst den entsprechenden Ausgabeformatierungscode.
2. Die neuen Zeichen werden an die bestehenden Suffixe und Suffixe angehängt; Wenn Sie die ursprünglichen Suffixe und Suffixe aufgeben möchten, scannen Sie bitte „Alle Präfixe/Suffixe löschen“ und setzen Sie sie dann zurück.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Präfix hinzufügen“ oder „Suffix hinzufügen“.
4. Bestimmt den Hexadezimalwert des einzugebenden Präfixes oder Suffixes basierend auf [ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle](#) oder [ASCII-Zeichenvergleichstabelle](#).
5. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen Setup-Code.
6. Um weitere Zeichen hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

i Beispiel

Wenn Sie „Strg+A“ als Präfix hinzufügen müssen, scannen Sie nacheinander „Präfix hinzufügen“, „9“, „7“, „4“ und „1“.

i Beispiel

Wenn Sie „Strg+Alt+A“ als Suffix hinzufügen müssen, scannen Sie nacheinander „Suffix hinzufügen“, „9“, „7“, „9“, „9“, „4“, „1“.

Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes

1. Scannen Sie den Setup-Code, der den Header, das mittlere Startbit, die mittlere Länge oder die Endzeichen des Barcodes verbirgt.
2. bestimmt den Hexadezimalwert, der der auszublendenden Zeichenlänge entspricht (zum Ausblenden von 4 Zeichen scannen Sie beispielsweise „0“, „4“; zum Ausblenden von 12 Zeichen scannen Sie „0“, „C“).
3. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen Setup-Code.
4. Aktiviert oder deaktiviert versteckte Zeichen durch Ausgabeformatierungscode.

9.2 Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen

In diesem Abschnitt können Sie Datenbearbeitungs-Setup-Codes aus vollständigen Befehlen in einem Schritt erzeugen. Dies eignet sich für Stapelkonfiguration, Remote-Übermittlung serieller Befehle oder Zeichenersetzung.

Online-Generierungstool für die Einstellung eines Codes

Bemerkung

Der Online-Generator wird nur im HTML-Handbuch angezeigt. Nach dem Erzeugen eines Setup-Codes können Sie den erzeugten Barcode direkt scannen, um die Einstellung abzuschließen, oder den Befehl im unten angegebenen Format als seriellen Befehl senden.

Präfix hinzufügen

Suffix hinzufügen

Führende Barcode-Zeichen ausblenden

Mittlere Barcode-Zeichen ausblenden

Nachgestellte Barcode-Zeichen ausblenden

Zeichenersetzung

Befehlsformat für Ein-Code-Setup

Format bearbeiten:

```
$DATA#ncllxx#
```

n

„1 “-Suffix; Präfix „2 “; „3 “verbirgt den Endinhalt des Barcodes; „4 “verbirgt den mittleren Inhalt des Barcodes; „5 “verbirgt den ersten Inhalt des Barcodes; „7 “ersetzt Zeichen.

c

Code-ID, unterstützt derzeit nur „0 “, was alle Codesysteme angibt.

ll

Länge, Hexadezimalwert: Präfix und Suffix „01~0A “, „01~FF “ausblenden, „01~05 “ersetzen.

xx

ASCII-Wert. Hexadezimal kann durch „x “plus zwei Zeichen dargestellt werden, und der Zeichenbereich ist „0~9 “, „A~F “.

Tab. 1: Ein Beispiel für die Codeeinstellung

-Befehl	Bedeutung
\$DATA#1005abcd\x03#	fügt „0x05“-Suffixe hinzu: „abcd“ + „0x03“.
\$DATA#200ANETUM12345#	fügt das Präfix „0x0A“-„NETUM12345“ hinzu.
\$DATA#3008#	verbirgt die letzten „0x08“-Zeichen des Barcodes.
\$DATA#40050A#	verbirgt die „0x0A“-Zeichen nach dem „0x05“-Zeichen im Barcode.
\$DATA#5011#	verbirgt „0x11“-Bytes im Barcode-Header.
\$DATA#7001\x1D02GS#	Ersetzt GS-Zeichen („0x1D“) durch „GS“.
\$DATA#7002NT01Z#	Ersetzen Sie „NT“ durch „Z“.

Zeichenersetzungsvorgang

Format: „\$DATA#70 + ersetzte Zeichenlänge + ersetztes Zeichen + Datenlänge nach Ersetzung + Daten nach Ersetzung #“.

Die Summe der Längen der ersetzten Zeichen und der Ersatzzeichen beträgt ≤ 6 , wobei 1 bis 6 Zeichen durch 5 bis 0 Zeichen ersetzt werden.



Ersetzungseinstellungen lesen



Ersetzungseinstellungen löschen

Beispiel

\$DATA#7001\x1D02GS# bedeutet, dass das nicht anzeigbare Zeichen GS (0x1D) zur Anzeige durch GS ersetzt wird.



Zeichenersetzungsvorgang: GS zu Text GS

Beispiel

\$DATA#7001\x0A01\x0D# bedeutet, LF (0x0A) durch CR (0x0D) zu ersetzen.



Zeichenersetzungsvorgang: LF zu CR

i Beispiel

„\$DATA#7006ABCDEF00# “ bedeutet, die Zeichenfolge „ABCDEF “ durch nichts zu ersetzen, d. h. sie nicht anzuzeigen.

9.3 -Terminalzeicheneinstellungen

i Bemerkung

Dieses Terminalzeichen ist unabhängig vom Suffix des Decodierungsmoduls und des Wireless-Suffixes, was eine schnelle Einstellung erleichtert, wenn das Decodierungsmodul kein Suffix hat.



Keine (Standard)



Geben Sie CR ein



Tabulatorzeichen TAB



Wagenrücklauf und Zeilenvorschub CRLF



Zeilenvorschub LF

9.4 GS1 AI-Feldklammereinstellung

Bemerkung

gilt nur für einige AI-Felder und erfordert spezielle Versionsunterstützung.



Rohformat (Standard)



Klammern hinzufügen



Klammern hinzufügen und mit CR trennen



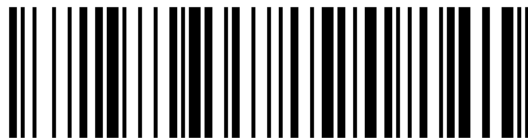
Klammern hinzufügen und mit TAB trennen

10 Lesemodus

10.1 Barcode-Dekodierungs-Lesemodus



Schlüsselscanmodus (Standard)



Kontinuierlicher Scanmodus

Bemerkung

Der kontinuierliche Scanmodus eignet sich für kontinuierliche Express-Scanszenarien. Drücken Sie die Auslösetaste, um den Start oder Stopp auszulösen.



Tastenimpuls-Scanmodus

i Bemerkung

Beginnt mit dem Lesen, wenn die Änderung der Tastenebene erkannt wird (hält etwa 30 ms lang an) und endet, wenn eine weitere Änderung der Tastenebene erkannt wird. Der Lesevorgang endet, wenn der Lesevorgang erfolgreich ist oder eine Zeitüberschreitung auftritt.



Host-Trigger-Modus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

i Bemerkung

Host-Trigger-Modus, nur anwendbar auf einige benutzerdefinierte Modelle.



Stapelscanmodus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

Zeitüberschreitung bei der Dekodierung

Dieser Parameter legt die maximale Zeit fest, die die Dekodierungsverarbeitung während eines Scanversuchs dauert. Standard: 3000 ms, Bereich: 0500–9999 ms.



3 Sekunden (Standard)



6 Sekunden

-Intervall

Das Intervall zwischen zwei Messwerten im kontinuierlichen Modus. Standard: 500 ms, Bereich: 0100–9999 ms.



0,5 Sekunden (Standard)



1 Sekunde



Setup starten

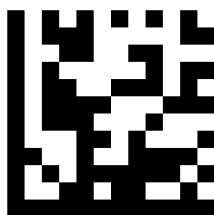
11 Moduleinstellungen

11.1 Gerätefunktionseinstellungen

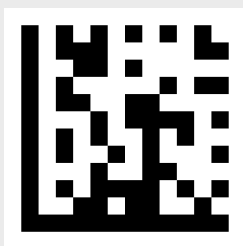
Wichtig

Alle Einstellungen auf dieser Seite werden in der Reihenfolge „Setup starten → Funktions-Setup-Code → Setup beenden“ ausgeführt.

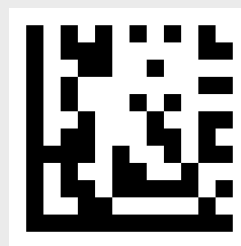
Ziellicht



beim Scannen aktiviert



* immer aktiviert



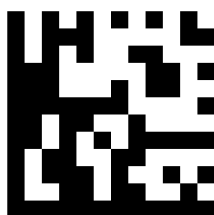
Deaktivieren

Fülllicht-Arbeitsmodus

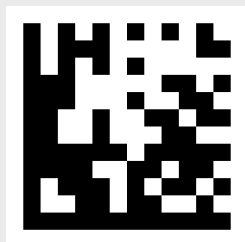




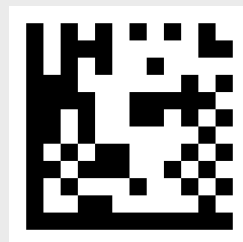
Setup starten



* beim Scannen aktiviert

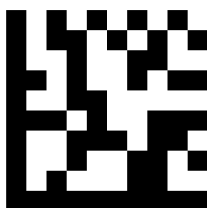


ist immer aktiviert

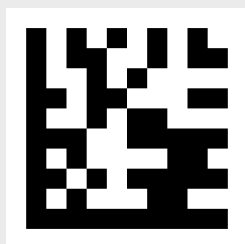


Deaktivieren

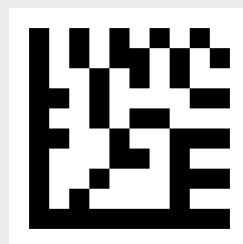
Fülllichtintensität



* Hohe Helligkeit



Mittlere Helligkeit



geringe Helligkeit

11.2 Auslöseeinstellungen

Wichtig

Alle Einstellungen auf dieser Seite werden in der Reihenfolge „Setup starten → Funktions-Setup-Code → Setup beenden“ ausgeführt.

Scanmodus

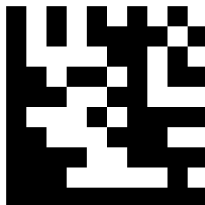




Setup starten

-Level-Trigger

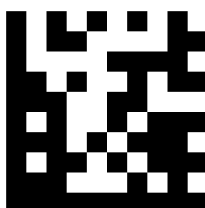
Scannen Sie, während Sie die Scan-Taste gedrückt halten. Beenden Sie den Scanvorgang, wenn die Dekodierung abgeschlossen ist oder die Lesezeit überschritten wird



* Level-Trigger

automatische Erkennung

Starten Sie den Scanvorgang, wenn sich das Bild ändert, und beenden Sie ihn, wenn die Lesezeit überschritten wird



automatische Erkennung

kontinuierlicher Scan

Kontinuierliches Lesen einzelner oder mehrerer Barcodes (definieren Sie die Decodierungssequenz über die gleiche Code-Leseintervall-Einstellung). Drücken Sie die Scan-Taste und lassen Sie sie wieder los, um den Scanvorgang zu starten oder zu beenden



kontinuierlicher Scan

Gleicher Barcode-Lesung

In den Modi „Automatische Erkennung“, „Kontinuierliches Scannen“ und „Impulstrigger“ kann dieselbe Barcode-Lesemethode eingestellt werden.





Bemerkung

liest denselben Barcode standardmäßig nicht wiederholt innerhalb von „500 ms“. Die Lesezeit kann auf „0~5000 ms“ eingestellt werden, „0“ bedeutet keine Intervallzeit.

schränkt das Lesen ein

Wenn derselbe Barcode innerhalb der Grenzzzeit kontinuierlich gelesen wird, wird der Barcode ignoriert und nicht ausgegeben und die Zeit wird neu gestartet.

Intervallablesung

Wenn derselbe Barcode innerhalb des Intervalls kontinuierlich gelesen wird, wird der Barcode ignoriert und nicht ausgegeben; Nach Ablauf des Intervalls wird es erneut ausgegeben.

liest nicht denselben Barcode

liest denselben Barcode nicht wiederholt.

Einstellungsbeispiel: Derselbe Barcode wird nicht wiederholt innerhalb von 100 Millisekunden gelesen

1. Scannen Sie „Setup starten“.
2. Scannen Sie den Setup-Code „Eingeschränktes Lesen“.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Lesezeit“.
4. Scannt den Setup-Code „1“ in *Dezimalzahl*.
5. Scannt den Setup-Code „0“ in *Dezimalzahl*.
6. Scannt den Setup-Code „0“ in *Dezimalzahl*.
7. Scannen Sie „Setup beenden“.

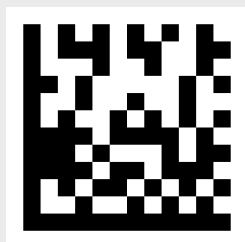




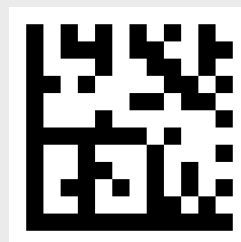
Setup starten

i Einstellungsbeispiel: Den gleichen Code nach einem Intervall von einer Sekunde lesen

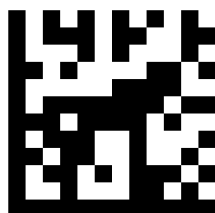
1. Scannen Sie „Setup starten “.
2. Scannen Sie den Setup-Code „Intervallablesung “.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Lesezeit “.
4. Scannt den Setup-Code „1 “in *Dezimalzahl*.
5. Scannt den Setup-Code „0 “in *Dezimalzahl*.
6. Scannt den Setup-Code „0 “in *Dezimalzahl*.
7. Scannt den Setup-Code „0 “in *Dezimalzahl*.
8. Scannen Sie „Setup beenden “.



* Lesen einschränken



Intervallablesung

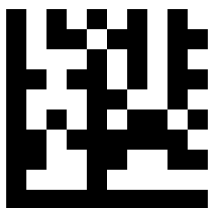


liest nicht denselben Barcode



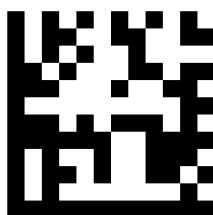


Setup starten

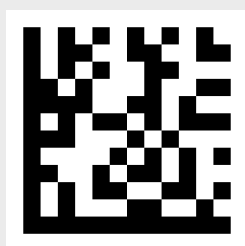


Lesezeit (Millisekunden)

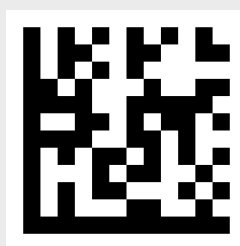
Automatische Erkennungsempfindlichkeit



geringe Empfindlichkeit



* Mittlere Empfindlichkeit



Hohe Empfindlichkeit

11.3 Engine-Code-ID

Wichtig

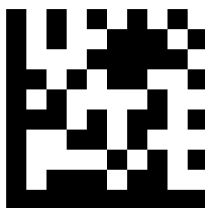
Alle Einstellungen auf dieser Seite werden in der Reihenfolge „Setup starten → Funktions-Setup-Code → Setup beenden“ ausgeführt.

Barcode-Identifikationscode

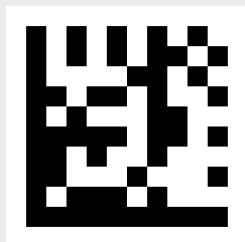




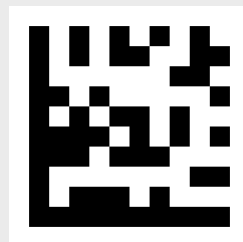
Setup starten



* Barcode-Identifikationscode deaktivieren



AIM-Barcode-Identifizierung aktivieren



NETUM-Barcode-Identifizierung aktivieren

Barcode-Identifikationscodetabelle

Symbology	NETUM	AIM
UPC-A	A	E
UPC-E	E	E
EAN-8	FF	E
EAN-13	F	E
Code 128	K	C
Code 39	M	A
Code 93	L	G
Code 32	M	A
Code 11	O	H
Codabar	N	F
Plessey	P	P
MSI / Plessey	a	M
Interleaved 2 of 5	I	I
IATA 2 of 5	Z	R
Matrix 2 of 5	G	X
Straight 2 of 5	S	S
Pharmacode	H	X
GS1 DataBar 14	RS	e
GS1 DataBar Expanded	RX	e
GS1 DataBar Limited	RL	e
Composite CC-A	m	e
Composite CC-B	n	e
Composite CC-C	i	e
PDF417	r	L
Micro PDF417	s	L
Data Matrix	t	d

Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 2 – Fortsetzung der vorherigen Seite

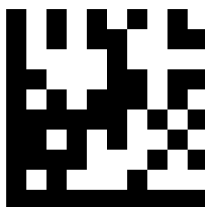
Symbology	NETUM	AIM
QR Code	u	Q
Micro QR	j	Q
Aztec	e	Z
MaxiCode	v	U

11.4 Engine-Ausgabeformat

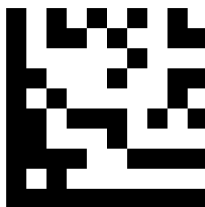
Wichtig

Alle Einstellungen auf dieser Seite werden in der Reihenfolge „Setup starten → Funktions-Setup-Code → Setup beenden“ ausgeführt.

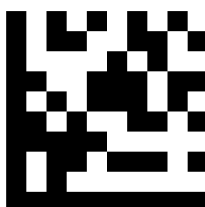
Terminalzeichen



Keine



* Wagenrücklauf / CR

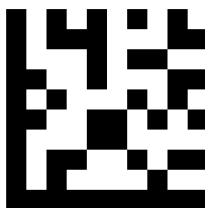


CR / LF





Setup starten



TAB

11.5 Barcode-Einstellungen

Wichtig

Alle Einstellungen auf dieser Seite werden in der Reihenfolge „Setup starten → Funktions-Setup-Code → Setup beenden“ ausgeführt.

Support-Code-System

Symbologie	Status
UPC-A	* Aktivieren
UPC-E	* Aktivieren
EAN-8	* Aktivieren
EAN-13	* Aktivieren
Code 128 / GS1-128	* Aktivieren
Code 39	* Aktivieren
Code 93	* Aktivieren
Code 32	Deaktivieren
Code 11	Deaktivieren
Codabar	* Aktivieren
Plessey	Deaktivieren
MSI Plessey	* Aktivieren
Interleaved 2 of 5	* Aktivieren
IATA 2 of 5	Deaktivieren
Matrix 2 of 5	Deaktivieren
Straight 2 of 5	Deaktivieren
Pharmacode	Deaktivieren
GS1 DataBar 14	* Aktivieren
GS1 DataBar 14 Stacked	Deaktivieren
GS1 DataBar Expanded	* Aktivieren
GS1 DataBar Expanded Stacked	Deaktivieren
GS1 DataBar Limited	* Aktivieren
Composite Code-A	Deaktivieren
Composite Code-B	Deaktivieren
Composite Code-C	Deaktivieren
PDF417	* Aktivieren
MicroPDF417	* Aktivieren
Data Matrix	* Aktivieren

Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 3 – Fortsetzung der vorherigen Seite

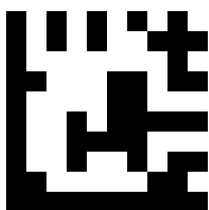
Symbologie	Status
QR Code	* Aktivieren
Micro QR	* Aktivieren
Aztec	Deaktivieren
MaxiCode	Deaktivieren

Universeller Codeschalter

Wichtig

Alle Einstellungen in dieser Gruppe werden über „Einstellung starten → Funktionseinstellungscode → Einstellung beenden“ durchgeführt.

Öffnen Sie alle Barcodes



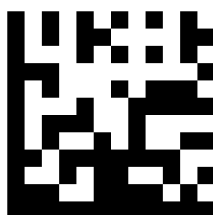
Öffnen Sie alle Barcodes

Aktivieren Sie nur 1D-Codes



Aktivieren Sie nur 1D-Codes

Aktivieren Sie nur QR-Codes



Aktivieren Sie nur QR-Codes





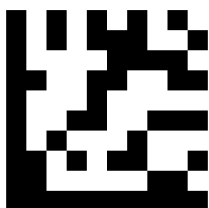
Setup starten

1D-Code-Einstellungen

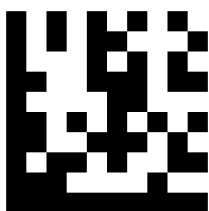
Wichtig

Alle Einstellungen in dieser Gruppe werden über „Einstellung starten → Funktionseinstellungscode → Einstellung beenden“ durchgeführt.

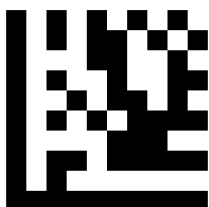
UPC-A



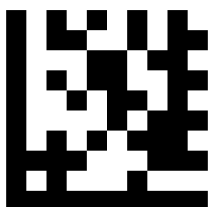
* Aktivieren UPC-A



Deaktivieren UPC-A



*Erstes Bit übertragen



überträgt das erste Bit nicht

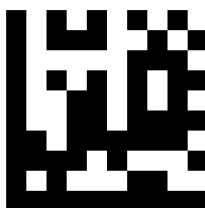




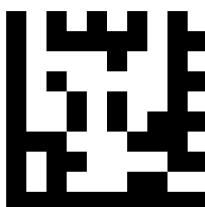
Setup starten



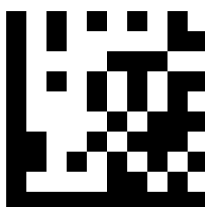
* Prüfsumme aktivieren



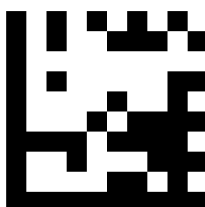
deaktiviert Prüfsummen



ermöglicht die EAN-13-Konvertierung



* EAN-13-Konvertierung deaktivieren

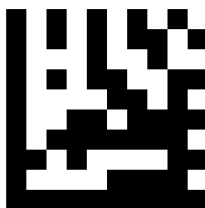


ermöglicht den 2/5-stelligen UPC-A-Zusatzcode

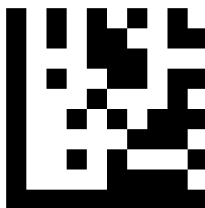




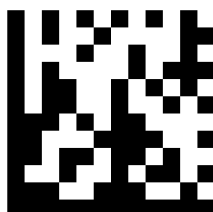
Setup starten



* UPC-A 2/5-stelligen Zusatzcode deaktivieren

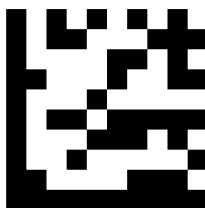


liest nur den 2/5-stelligen UPC-A-Zusatzcode

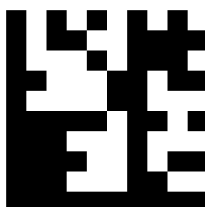


* UPC-A und UPC-A 2/5-stelliger Zusatzcode lesen

UPC-E



* Aktivieren UPC-E

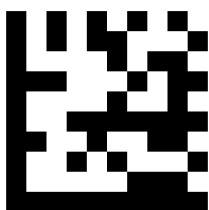


Deaktivieren UPC-A

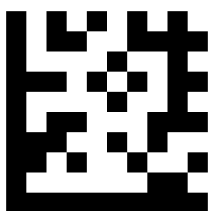




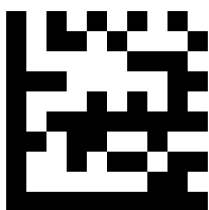
Setup starten



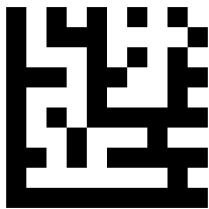
*Erstes Bit übertragen



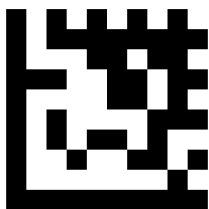
überträgt das erste Bit nicht



* Prüfsumme aktivieren



deaktiviert Prüfsummen

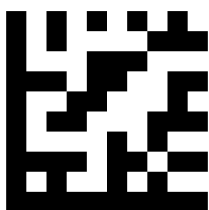


ermöglicht die UPC-A-Übersetzung

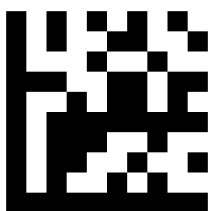




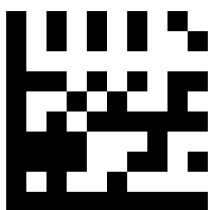
Setup starten



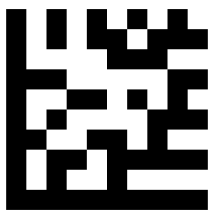
* UPC-A-Übersetzung deaktivieren



Aktivieren Sie den 2/5-stelligen UPC-E-Zusatzcode



* UPC-E 2/5-stelligen Add-on-Code deaktivieren

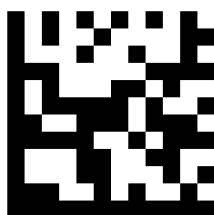


liest nur den 2/5-stelligen UPC-E-Zusatzcode



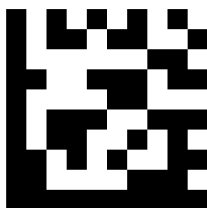


Setup starten

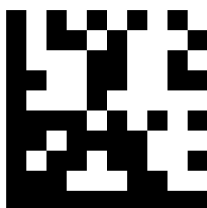


* UPC-E und UPC-E 2/5-stelligen Zusatzcode lesen

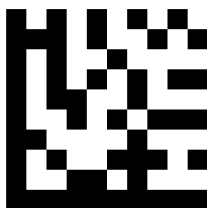
EAN-8



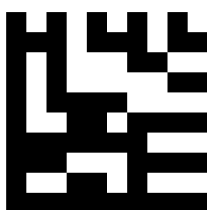
* Aktivieren EAN-8



Deaktivieren EAN-8



* Übertragungsprüfziffer

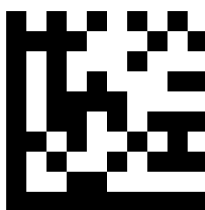


überträgt keine Prüfziffern

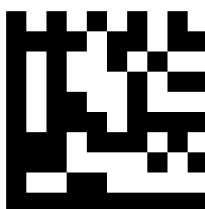




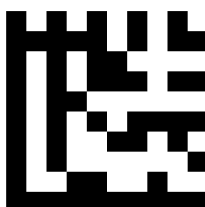
Setup starten



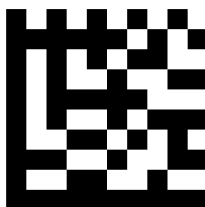
ermöglicht die EAN-13-Konvertierung



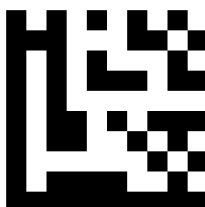
* EAN-13-Konvertierung deaktivieren



ermöglicht den 2/5-stelligen EAN-8-Zusatzcode



* EAN-8 2/5-stelligen Zusatzcode deaktivieren

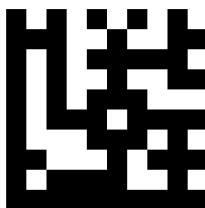


liest nur den 2/5-stelligen Zusatzcode EAN-8



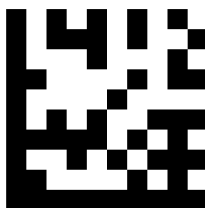


Setup starten

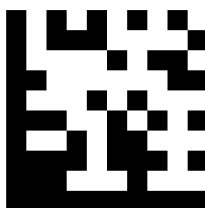


* EAN-8 und EAN-8 2/5-stelligen Zusatzcode lesen

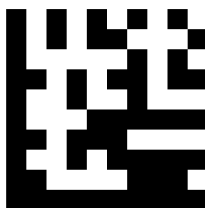
EAN-13



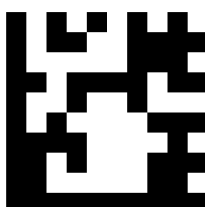
* Aktivieren EAN-13



Deaktivieren EAN-13



* Übertragungsprüfziffer



überträgt keine Prüfziffern

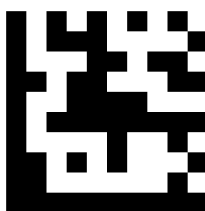




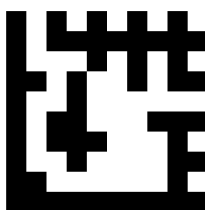
Setup starten



ermöglicht die ISBN-Übersetzung



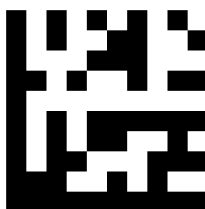
* ISBN-Konvertierung deaktivieren



ermöglicht die ISSN-Übersetzung



* ISSN-Übersetzung deaktivieren

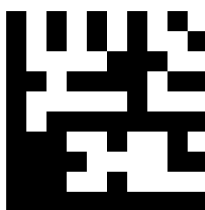


ermöglicht den 2/5-stelligen EAN-13-Zusatzcode

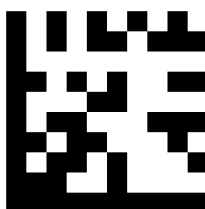




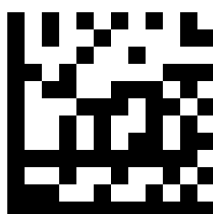
Setup starten



* EAN-13 2/5-stelligen Zusatzcode deaktivieren

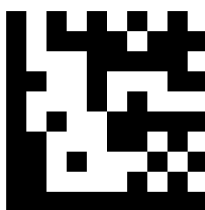


liest nur den 2/5-stelligen Zusatzcode EAN-13

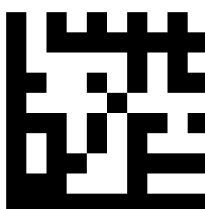


* EAN-13 und EAN-13 2/5-stelligen Zusatzcode lesen

Code 128 / GS1-128



* Aktivieren Code 128 / GS1-128



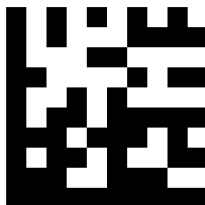
Deaktivieren Code 128 / GS1-128



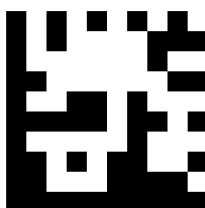


Setup starten

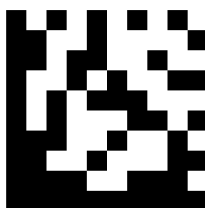
Code 39



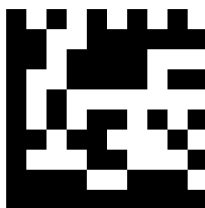
* Aktivieren Code 39



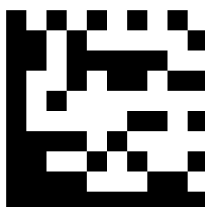
Deaktivieren Code 39



Code 39 aktivieren Volle ASCII-Funktionalität



* Code 39 deaktivieren Volle ASCII-Funktionalität

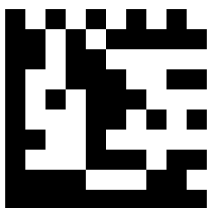


Start-/Endzeichen der Übertragung

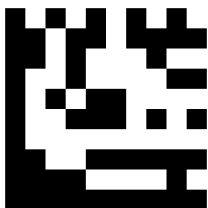




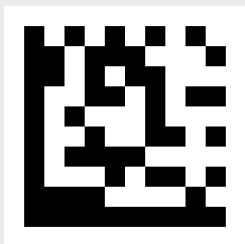
Setup starten



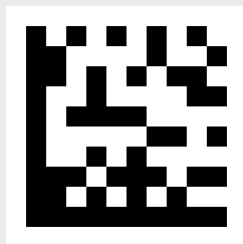
* Keine Start-/Endzeichen übertragen



* Keine Prüfung

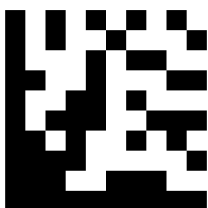


Prüfen und übertragen

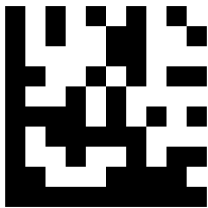


Verifizierung wird nicht übermittelt

Code 93



Aktivieren Code 93



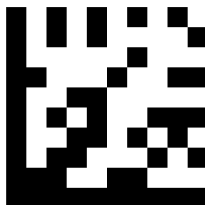
* Deaktivieren Code 93



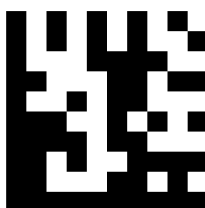


Setup starten

Code 32

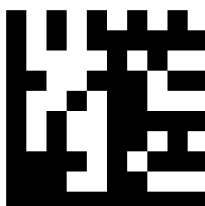


Aktivieren Code 32

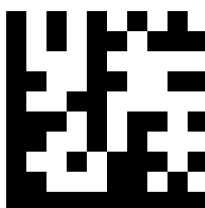


* Deaktivieren Code 32

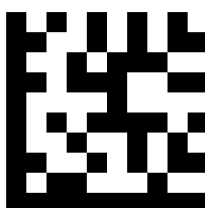
Code 11



Aktivieren Code 11



* Deaktivieren Code 11

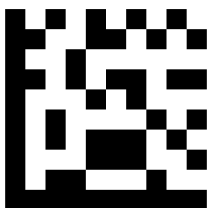


* Übertragungsprüfziffer



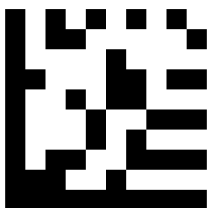


Setup starten

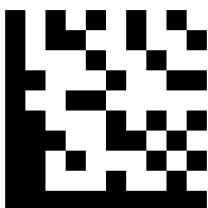


überträgt keine Prüfziffern

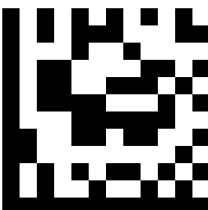
Codabar



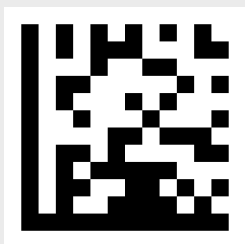
* Aktivieren Codabar



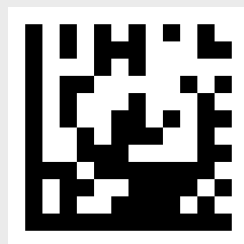
Deaktivieren Codabar



* Keine Prüfung



Prüfen und übertragen

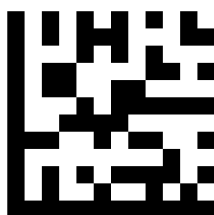


Verifizierung wird nicht übermittelt

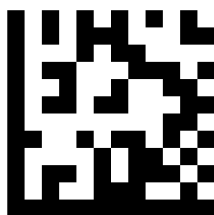




Setup starten

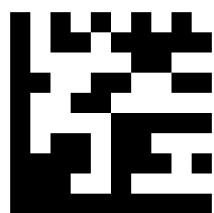


Start-/Endzeichen der Übertragung

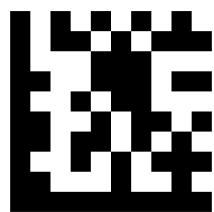


* Keine Start-/Endzeichen übertragen

Plessey

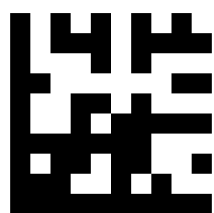


Aktivieren Plessey



* Deaktivieren Plessey

MSI Plessey

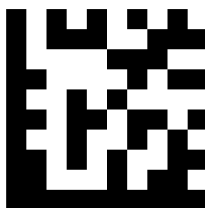


* Aktivieren MSI Plessey

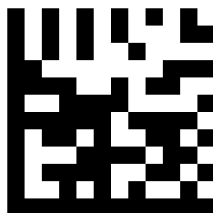




Setup starten



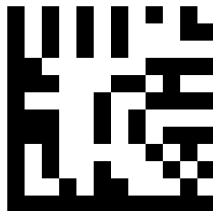
Deaktivieren MSI Plessey



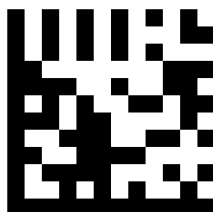
führt keine Überprüfung durch



* Mod 10 Prüfsumme



Mod 10/10 Verifizierung

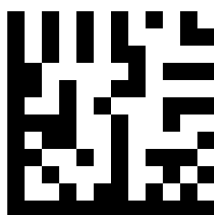


Mod 11/10 Verifizierung

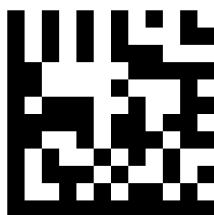




Setup starten

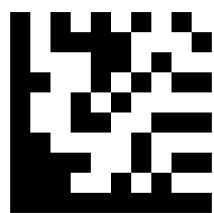


* Übertragungsprüfziffer

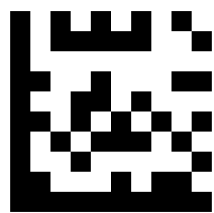


überträgt keine Prüfziffern

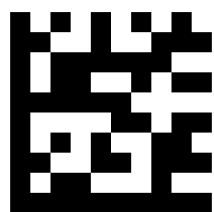
Interleaved 2 of 5



* Aktivieren Interleaved 2 of 5



Deaktivieren Interleaved 2 of 5

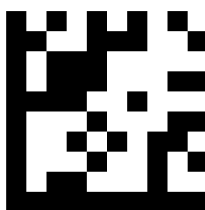


* Keine Prüfung



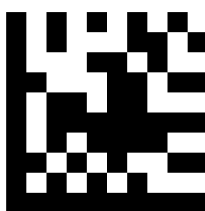


Setup starten

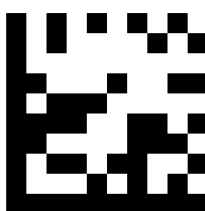


Prüfen und übertragen

IATA 2 of 5

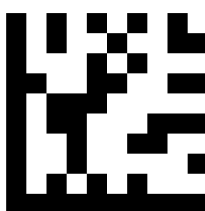


Aktivieren IATA 2 of 5

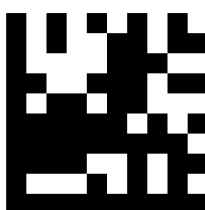


* Deaktivieren IATA 2 of 5

Matrix 2 of 5



Aktivieren Matrix 2 of 5



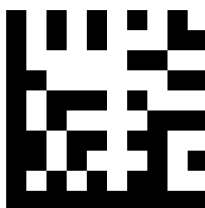
* Deaktivieren Matrix 2 of 5



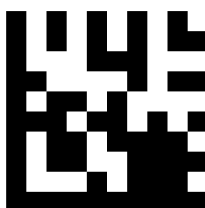


Setup starten

Straight 2 of 5

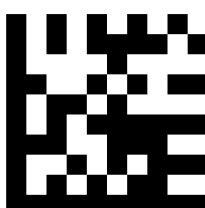


Aktivieren Straight 2 of 5

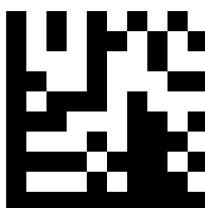


* Deaktivieren Straight 2 of 5

Pharmacode



Aktivieren Pharmacode



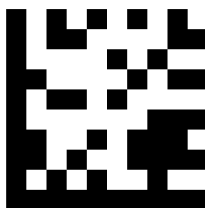
* Deaktivieren Pharmacode

GS1 DataBar 14

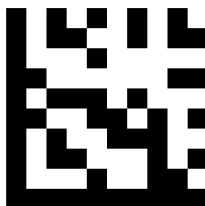




Setup starten



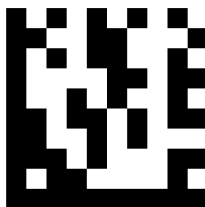
* Aktivieren GS1 DataBar 14



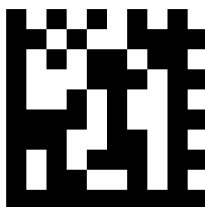
Deaktivieren GS1 DataBar 14



Aktivieren GS1 DataBar 14 Stacked



* Deaktivieren GS1 DataBar 14 Stacked

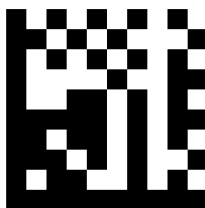


* AI-Zeichen (01) ausgeben



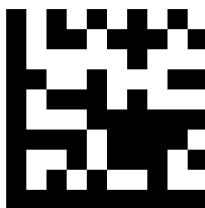


Setup starten

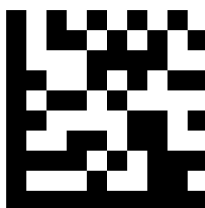


gibt keine AI (01)-Zeichen aus

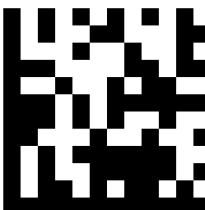
GS1 DataBar Expanded



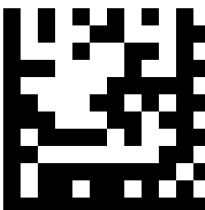
* Aktivieren GS1 DataBar Expanded



Deaktivieren GS1 DataBar Expanded



Aktivieren GS1 DataBar Expanded Stacked

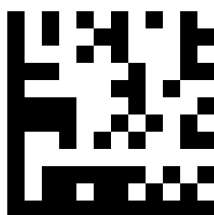


* Deaktivieren GS1 DataBar Expanded Stacked

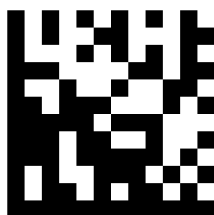




Setup starten

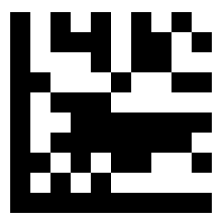


* AI-Zeichen (01) ausgeben

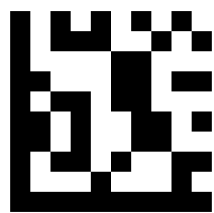


gibt keine AI (01)-Zeichen aus

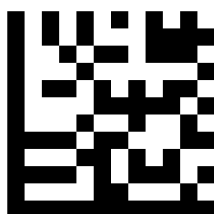
GS1 DataBar Limited



* Aktivieren GS1 DataBar Limited



Deaktivieren GS1 DataBar Limited

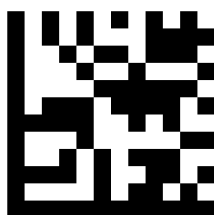


* AI-Zeichen (01) ausgeben





Setup starten



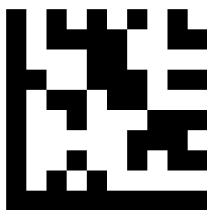
gibt keine AI (01)-Zeichen aus

Einstellungen für QR-Code und zusammengesetzten Code

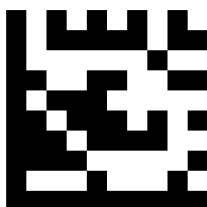
Wichtig

Alle Einstellungen in dieser Gruppe werden über „Einstellung starten → Funktionseinstellungscode → Einstellung beenden“ durchgeführt.

Composite Code-A

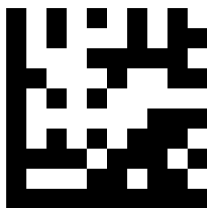


Aktivieren Composite Code-A



* Deaktivieren Composite Code-A

Composite Code-B

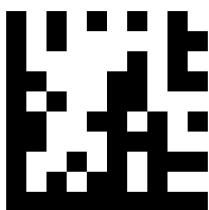


Aktivieren Composite Code-B



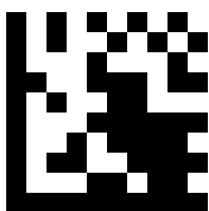


Setup starten

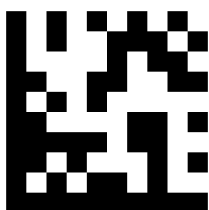


* Deaktivieren Composite Code-B

Composite Code-C

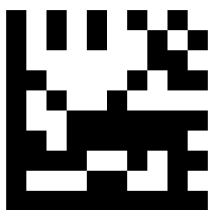


Aktivieren Composite Code-C

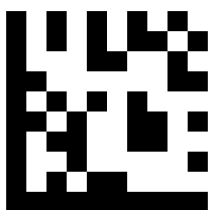


* Deaktivieren Composite Code-C

PDF417



* Aktivieren PDF417



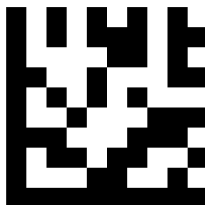
Deaktivieren PDF417



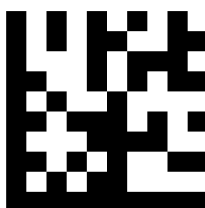


Setup starten

Micro PDF417

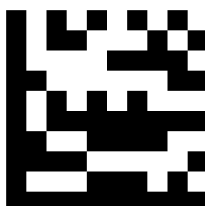


* Aktivieren MicroPDF417



Deaktivieren Micro PDF417

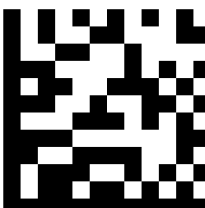
Data Matrix



* Aktivieren Data Matrix



Deaktivieren Data Matrix

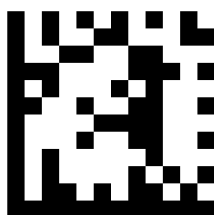


* Bilddekodierung aktivieren

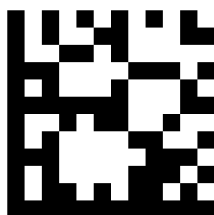




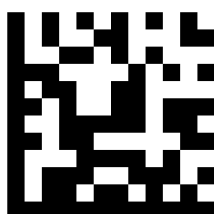
Setup starten



deaktiviert die Bilddekodierung

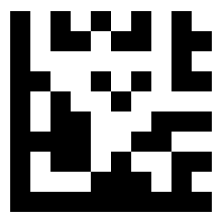


* Aktivieren Rectangular Data Matrix

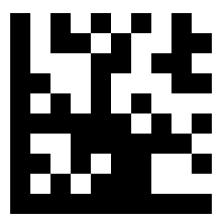


Deaktivieren Rectangular Data Matrix

QR Code



* Aktivieren QR Code

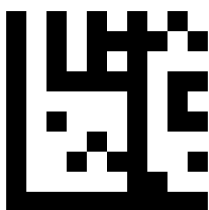


Deaktivieren QR Code

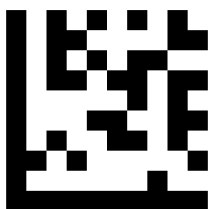




Setup starten

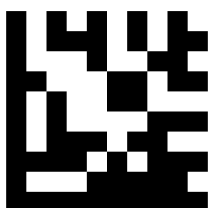


* Bilddekodierung aktivieren



deaktiviert die Bilddekodierung

Micro QR

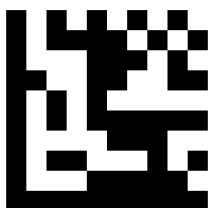


* Aktivieren Micro QR



Deaktivieren Micro QR

Aztec

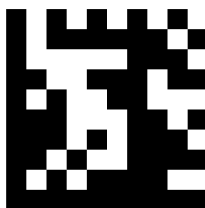


Aktivieren Aztec

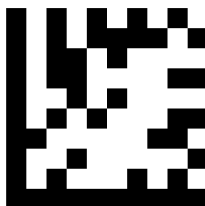




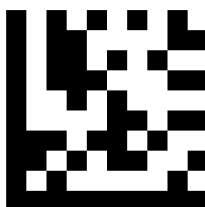
Setup starten



* Deaktivieren Aztec

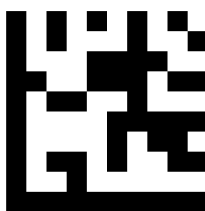


* Bilddekodierung aktivieren

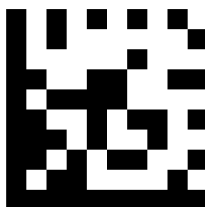


deaktiviert die Bilddekodierung

MaxiCode



Aktivieren MaxiCode



* Deaktivieren MaxiCode





Setup starten

Einstellung der Dekodierungslänge

Wichtig

Alle Einstellungen in dieser Gruppe werden über „Einstellung starten → Funktionseinstellungscodes → Einstellung beenden“ durchgeführt.

Die folgenden Einstellungen werden verwendet, um die lesbare Länge jedes Codesystems zu begrenzen; Das Beispiel verwendet „Code 128“ als Beispiel.

beschränkt sich auf eine einzelne Länge

schränkt das Lesen von Barcodes einfacher Länge ein, indem beispielsweise „Code 128“ so eingestellt wird, dass nur Barcodes mit einer Länge von „14“ Zeichen gelesen werden.

-Setup-Beispiel

1. Scannen Sie „Setup starten“.
2. Scannen Sie „Code 128“ nach dem Setup-Code „Auf einzelne Länge beschränken“.
3. Scannen Sie den Setup-Code „1“ in *ASCII-Codetabelle*.
4. Scannen Sie den Setup-Code „4“ in *ASCII-Codetabelle*.
5. Scannen Sie „Setup beenden“.

begrenzt zwei verschiedene Längen

beschränkt das Lesen von Barcodes mit zwei unterschiedlichen Längen, indem beispielsweise „Code 128“ eingestellt wird, um Barcodes mit einer Länge von „2“ Zeichen und „14“ Zeichen zu lesen.





-Setup-Beispiel

1. Scannen Sie „Setup starten “.
2. Scannen Sie „Code 128 “ nach dem Setup-Code „Auf zwei verschiedene Längen beschränken “.
3. Durchsucht *ASCII-Codetabelle* nach dem Setup-Code „0 “.
4. Scannt den Setup-Code „2 “ in *ASCII-Codetabelle*.
5. Scannt den Setup-Code „1 “ in *ASCII-Codetabelle*.
6. Scannt den Setup-Code „4 “ in *ASCII-Codetabelle*.
7. Scannen Sie „Setup beenden “.

begrenzt den Längenbereich

begrenzt den Leselängenbereich von Barcodes. Stellen Sie beispielsweise „Code 128 “ ein, um den Längenbereich auf „08~14 “ Zeichen zu lesen.

-Setup-Beispiel

1. Scannen Sie „Setup starten “.
2. Scannen Sie den Setup-Code „Längenbegrenzungsbereich “ von „Code 128 “.
3. Durchsucht *ASCII-Codetabelle* nach dem Setup-Code „0 “.
4. Scannt den Setup-Code „8 “ in *ASCII-Codetabelle*.
5. Scannt den Setup-Code „1 “ in *ASCII-Codetabelle*.
6. Scannt den Setup-Code „4 “ in *ASCII-Codetabelle*.
7. Scannen Sie „Setup beenden “.

beliebiger Länge



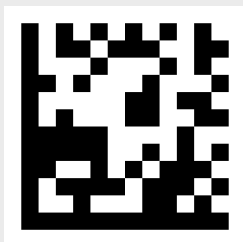


Setup starten

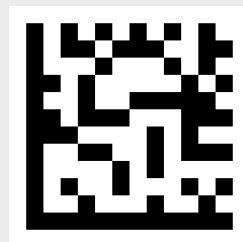
-Setup-Beispiel

1. Scannen Sie „Setup starten“.
2. Scannen den Setup-Code „beliebige Länge“ von „Code 128“.
3. Scannen Sie „Setup beenden“.

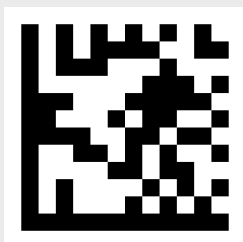
Code 128



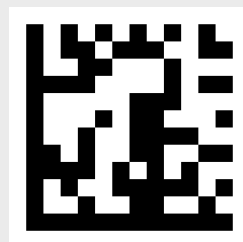
beschränkt sich auf eine einzelne Länge



begrenzt zwei verschiedene Längen

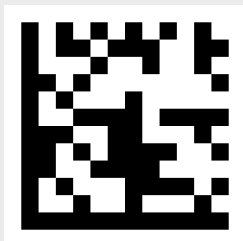


begrenzt den Längenbereich

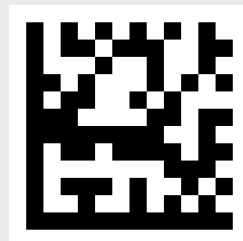


* beliebige Länge

Code 39



beschränkt sich auf eine einzelne Länge

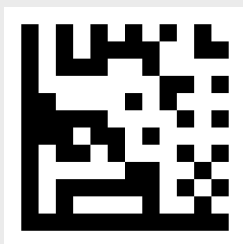


begrenzt zwei verschiedene Längen

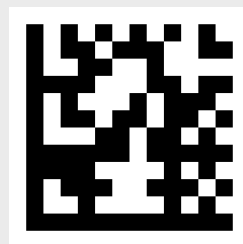




Setup starten

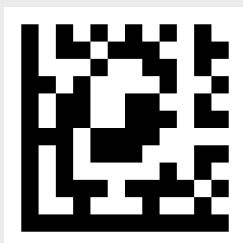


begrenzt den Längenbereich

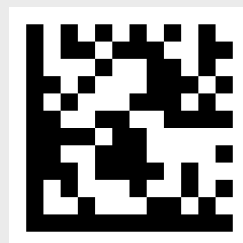


* beliebige Länge

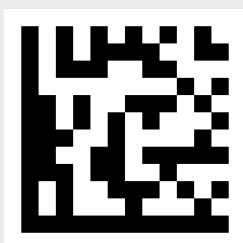
Code 93



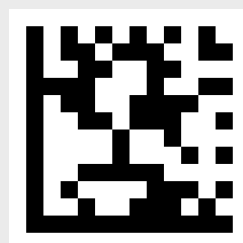
beschränkt sich auf eine einzelne Länge



begrenzt zwei verschiedene Längen

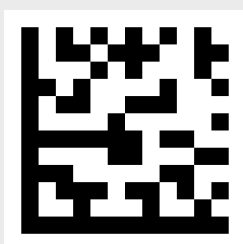


begrenzt den Längenbereich

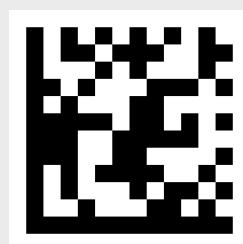


* beliebige Länge

Codabar



beschränkt sich auf eine einzelne Länge

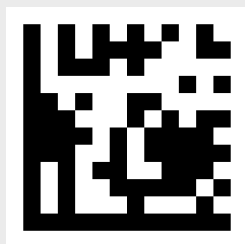


begrenzt zwei verschiedene Längen

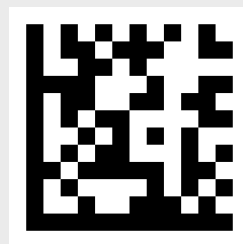




Setup starten

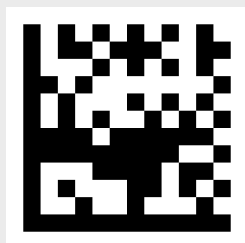


begrenzt den Längenbereich

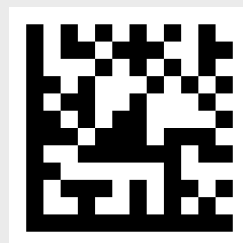


* beliebige Länge

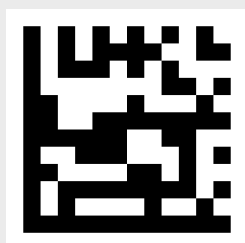
Interleaved 2 of 5



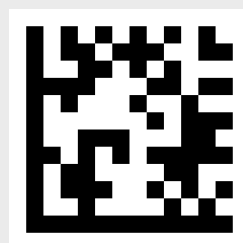
beschränkt sich auf eine einzelne Länge



begrenzt zwei verschiedene Längen

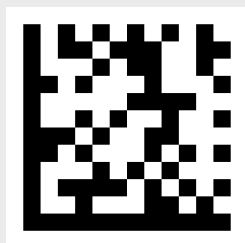


begrenzt den Längenbereich

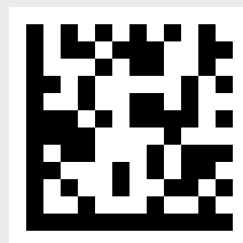


* beliebige Länge

Code 11



beschränkt sich auf eine einzelne Länge

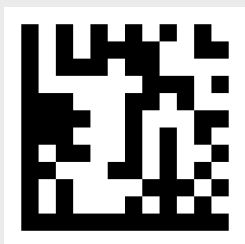


begrenzt zwei verschiedene Längen

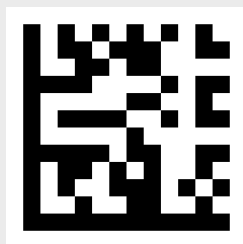




Setup starten

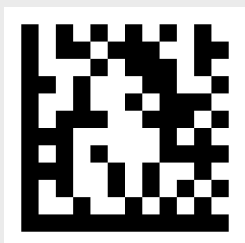


begrenzt den Längenbereich

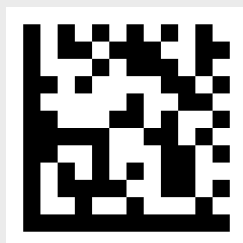


* beliebige Länge

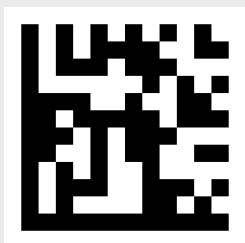
MSI Plessey



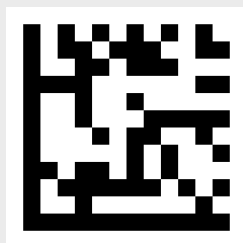
beschränkt sich auf eine einzelne Länge



begrenzt zwei verschiedene Längen

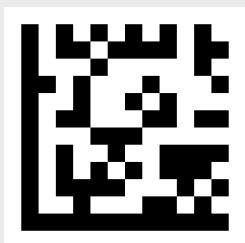


begrenzt den Längenbereich

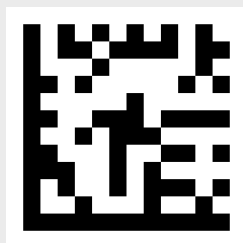


* beliebige Länge

Matrix 2 of 5



beschränkt sich auf eine einzelne Länge

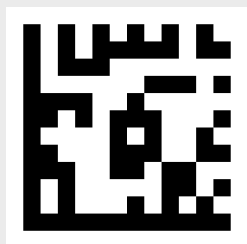


begrenzt zwei verschiedene Längen

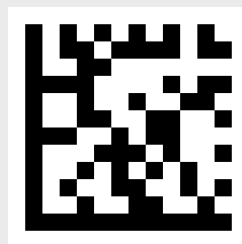




Setup starten



begrenzt den Längenbereich



* beliebige Länge

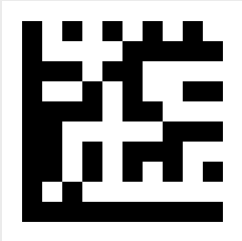
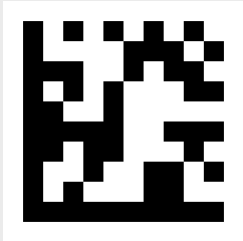
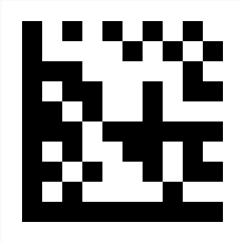
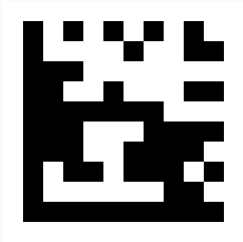
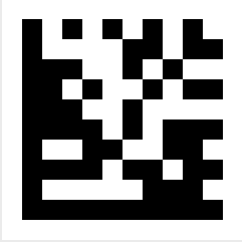
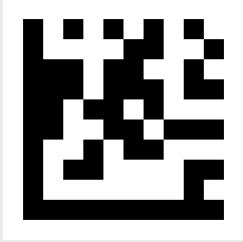
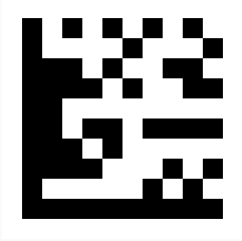
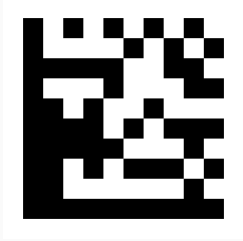
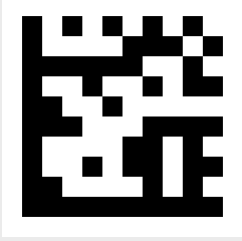
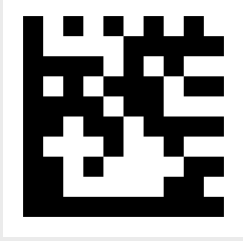
11.6 Engine-Setup-Codes





Setup starten

Dezimalzahl

Zahlen	Setup-Code	Zahlen	Setup-Code
0		1	
2		3	
4		5	
6		7	
8		9	





Setup starten

11.7 Engine-Zeichentabelle

ASCII-Codetabelle

Steuerzeichen (Funktionstastenbelegung)

Hex	Dec	ASCII	Ctrl Char-Modus	Alt + Unicode-Modus
00	0	Null	Ctrl+@	Alt + 000
01	1	Home	Ctrl+A	Alt + 001
02	2	End	Ctrl+B	Alt + 002
03	3	Up Arrow	Ctrl+C	Alt + 003
04	4	Down Arrow	Ctrl+D	Alt + 004
05	5	Left Arrow	Ctrl+E	Alt + 005
06	6	Right Arrow	Ctrl+F	Alt + 006
07	7	Null	Ctrl+G	Alt + 007
08	8		Backspace	Alt + 008
09	9		TAB	Alt + 009
0A	10	Null	Ctrl+J	Alt + 010
0B	11	Null	Ctrl+K	Alt + 011
0C	12	Null	Ctrl+L	Alt + 012
0D	13		Enter	Enter
0E	14	Page Up	Ctrl+N	Alt + 014
0F	15	Page Down	Ctrl+O	Alt + 015
10	16	F11	Ctrl+P	Alt + 016
11	17	Null	Ctrl+Q	Alt + 017
12	18	Null	Ctrl+R	Alt + 018
13	19	Null	Ctrl+S	Alt + 019
14	20	Null	Ctrl+T	Alt + 020
15	21	F12	Ctrl+U	Alt + 021
16	22	F1	Ctrl+V	Alt + 022
17	23	F2	Ctrl+W	Alt + 023
18	24	F3	Ctrl+X	Alt + 024
19	25	F4	Ctrl+Y	Alt + 025
1A	26	F5	Ctrl+Z	Alt + 026

Fortsetzung auf der nächsten Seite



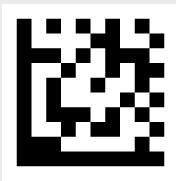


Setup starten

Tab. 4 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Ctrl Char-Modus	Alt + Unicode-Modus
1B	27	F6	Ctrl+[	Alt + 027
1C	28	F7	Ctrl+\	Alt + 028
1D	29	F8	Ctrl+]	Alt + 029
1E	30	F9	Ctrl+^	Alt + 030
1F	31	F10	Ctrl+_	Alt + 031

Druckbare Zeichen und Löschen

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
20	32	SPACE	
21	33	!	
22	34	"	
23	35	#	
24	36	\$	

Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
25	37	%	
26	38	&	
27	39	'	
28	40	(	
29	41	)	
2A	42	*	
2B	43	+	

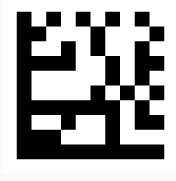
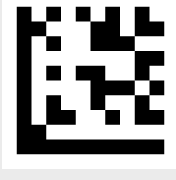
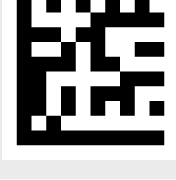
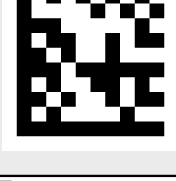
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
2C	44	,	
2D	45	-	
2E	46	.	
2F	47	/	
30	48	0	
31	49	1	
32	50	2	

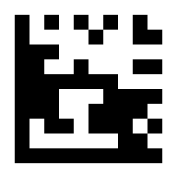
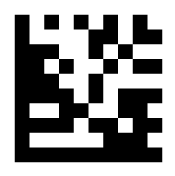
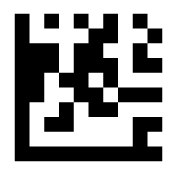
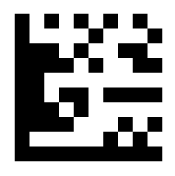
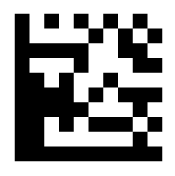
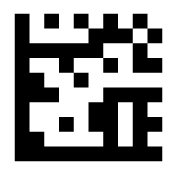
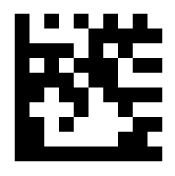
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
33	51	3	
34	52	4	
35	53	5	
36	54	6	
37	55	7	
38	56	8	
39	57	9	

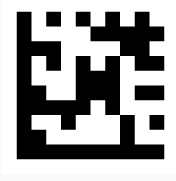
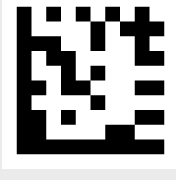
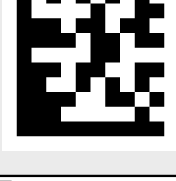
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
3A	58	:	
3B	59	;	
3C	60	<	
3D	61	=	
3E	62	>	
3F	63	?	
40	64	@	

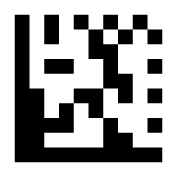
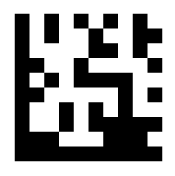
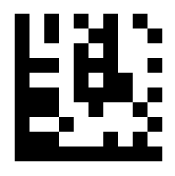
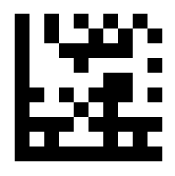
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
41	65	A	
42	66	B	
43	67	C	
44	68	D	
45	69	E	
46	70	F	
47	71	G	

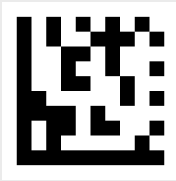
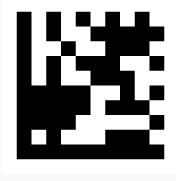
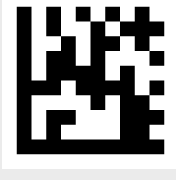
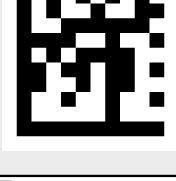
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
48	72	H	
49	73	I	
4A	74	J	
4B	75	K	
4C	76	L	
4D	77	M	
4E	78	N	

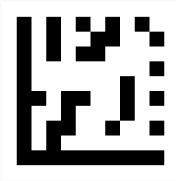
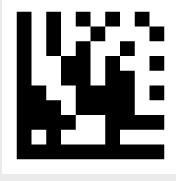
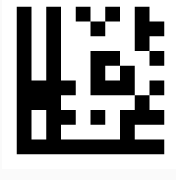
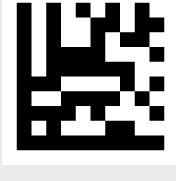
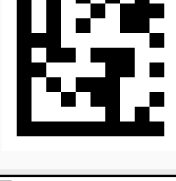
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
4F	79	O	
50	80	P	
51	81	Q	
52	82	R	
53	83	S	
54	84	T	
55	85	U	

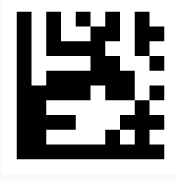
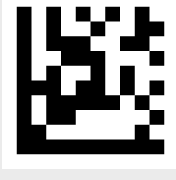
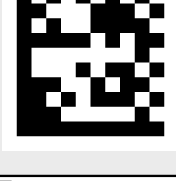
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
56	86	V	
57	87	W	
58	88	X	
59	89	Y	
5A	90	Z	
5B	91	[	
5C	92	\	

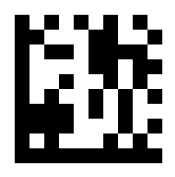
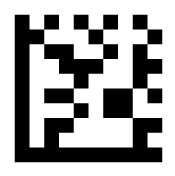
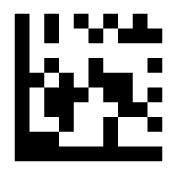
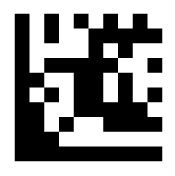
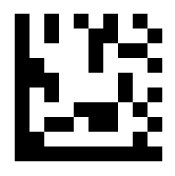
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
5D	93	]	
5E	94	^	
5F	95	_	
60	96	`	
61	97	a	
62	98	b	
63	99	c	

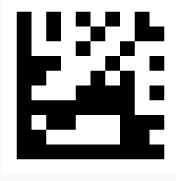
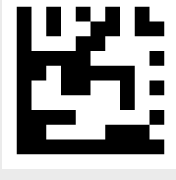
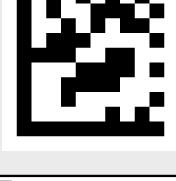
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
64	100	d	
65	101	e	
66	102	f	
67	103	g	
68	104	h	
69	105	i	
6A	106	j	

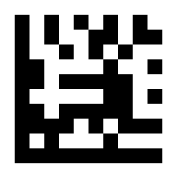
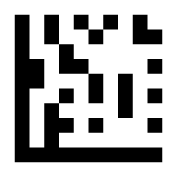
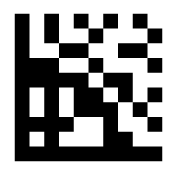
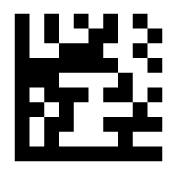
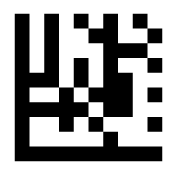
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
6B	107	k	
6C	108	l	
6D	109	m	
6E	110	n	
6F	111	o	
70	112	p	
71	113	q	

Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
72	114	r	
73	115	s	
74	116	t	
75	117	u	
76	118	v	
77	119	w	
78	120	x	

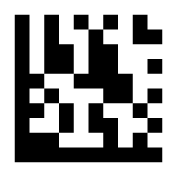
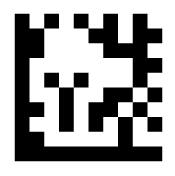
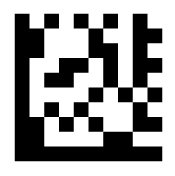
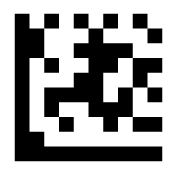
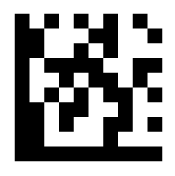
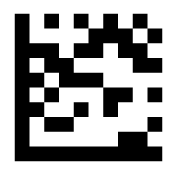
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

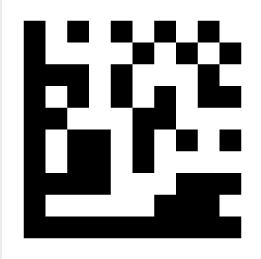
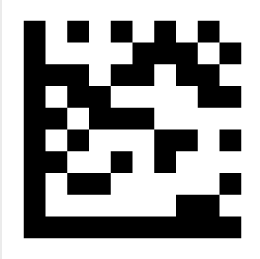
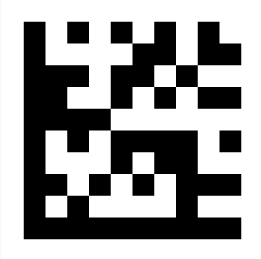
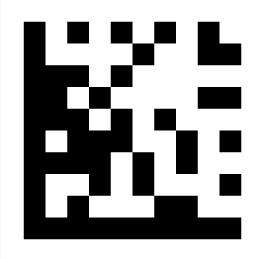
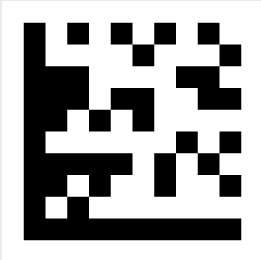
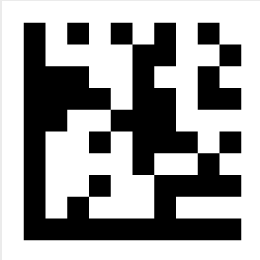
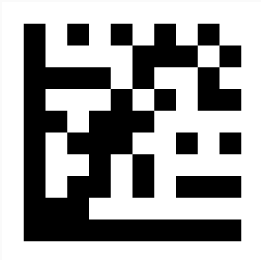
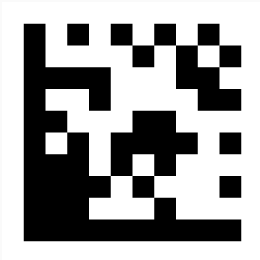
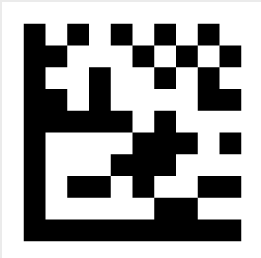
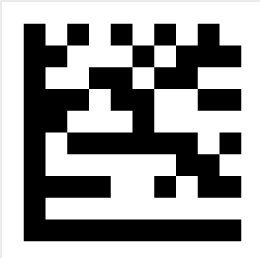
Hex	Dec	ASCII	Setup-Code
79	121	y	
7A	122	z	
7B	123	{	
7C	124		
7D	125	}	
7E	126	~	
7F	127	Delete	





Setup starten

Funktionstasten

Taste	Setup-Code	Taste	Setup-Code
Insert		Delete	
Home		End	
Up Arrow		Down Arrow	
Left Arrow		Right Arrow	
Shift		ESC	

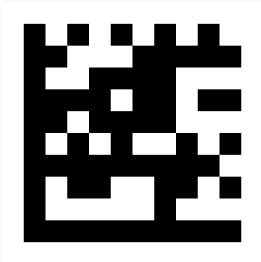
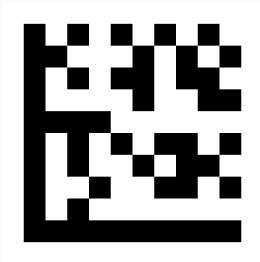
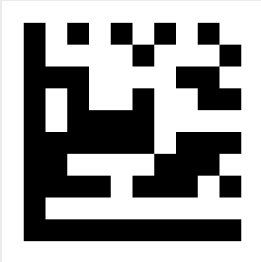
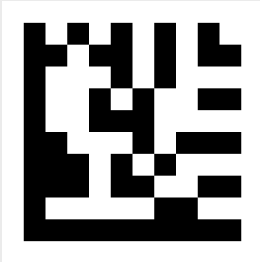
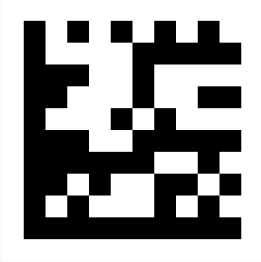
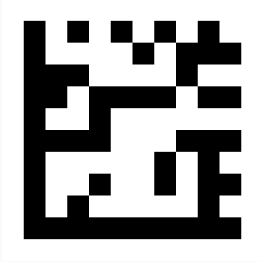
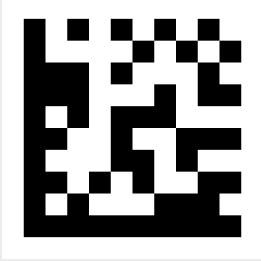
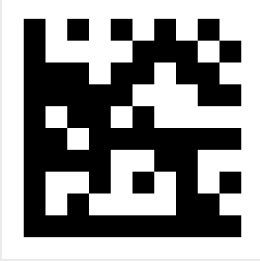
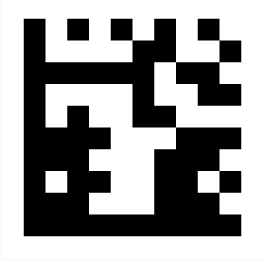
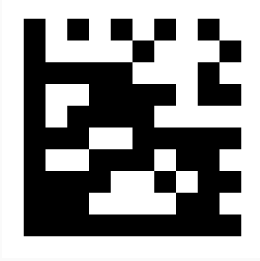
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 6 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Taste	Setup-Code	Taste	Setup-Code
Page Up		Page Down	
F1		F2	
F3		F4	
F5		F6	
F7		F8	

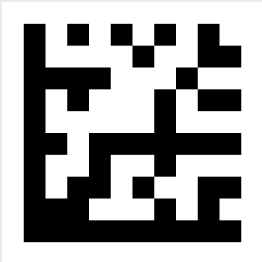
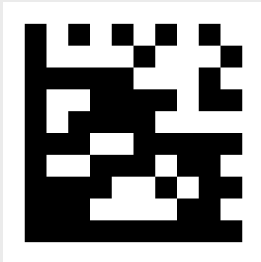
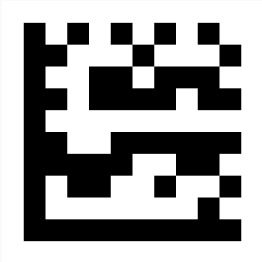
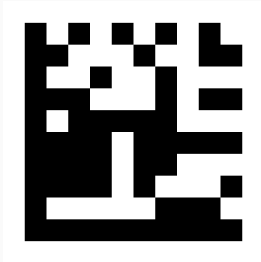
Fortsetzung auf der nächsten Seite





Setup starten

Tab. 6 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Taste	Setup-Code	Taste	Setup-Code
F9		F10	
F11		F12	



12 Anhang

12.1 Zeichenvergleichstabelle

ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle

00H-0FH

HEX	CODE	*Config0	Config3	Con- fig1	Con- fig4	Config2 Win- dows	Config5 Win- dows
00H	NUL	NUL	NUL	Ctrl+@	Ctrl+@	ALT+000	ALT+000
01H	SOH	NUL	NUL	Ctrl+A	Ctrl+A	ALT+001	ALT+001
02H	STX	NUL	NUL	Ctrl+B	Ctrl+B	ALT+002	ALT+002
03H	ETX	NUL	NUL	Ctrl+C	Ctrl+C	ALT+003	ALT+003
04H	EOT	NUL	NUL	Ctrl+D	Ctrl+D	ALT+004	ALT+004
05H	ENQ	NUL	NUL	Ctrl+E	Ctrl+E	ALT+005	ALT+005
06H	ACK	NUL	NUL	Ctrl+F	Ctrl+F	ALT+006	ALT+006
07H	BEL	NUL	NUL	Ctrl+G	Ctrl+G	ALT+007	ALT+007
08H	BS	Back- space	Back- space	Ctrl+H	Ctrl+H	ALT+008	ALT+008
09H	HT	TAB	TAB	TAB	Ctrl+I	ALT+009	ALT+009
0AH	LF	NUL	Enter	Ctrl+J	Ctrl+J	ALT+010	ALT+010
0BH	VT	TAB	TAB	Ctrl+K	Ctrl+K	ALT+011	ALT+011
0CH	FF	NUL	NUL	Ctrl+L	Ctrl+L	ALT+012	ALT+012
0DH	CR	Enter	Enter	Enter	Ctrl+M	Enter	ALT+013
0EH	SO	NUL	NUL	Ctrl+N	Ctrl+N	ALT+014	ALT+014
0FH	SI	NUL	NUL	Ctrl+O	Ctrl+O	ALT+015	ALT+015

10H-1FH

HEX	CODE	*Config0/3	Config1/4	Config2/5 Windows
10H	DLE	NUL	Ctrl+P	ALT+016
11H	DC1	NUL	Ctrl+Q	ALT+017
12H	DC2	NUL	Ctrl+R	ALT+018
13H	DC3	NUL	Ctrl+S	ALT+019
14H	DC4	NUL	Ctrl+T	ALT+020
15H	NAK	NUL	Ctrl+U	ALT+021
16H	SYN	NUL	Ctrl+V	ALT+022
17H	ETB	NUL	Ctrl+W	ALT+023
18H	CAN	NUL	Ctrl+X	ALT+024
19H	EM	NUL	Ctrl+Y	ALT+025
1AH	SUB	NUL	Ctrl+Z	ALT+026
1BH	ESC	ESC	Ctrl+[	ALT+027
1CH	FS	NUL	Ctrl+\	ALT+028
1DH	GS	NUL	Ctrl+]	ALT+029
1EH	RS	NUL	Ctrl+^	ALT+030
1FH	US	NUL	Ctrl+-	ALT+031

i Bemerkung

Auf Mac-Systemen entspricht die Strg-Taste der Befehlstaste.

ASCII-Zeichenvergleichstabelle**20H-5FH**

HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	ASCII
20H	Space	30H	0	40H	@	50H	P
21H	!	31H	1	41H	A	51H	Q
22H	„	32H	2	42H	B	52H	R
23H	#	33H	3	43H	C	53H	S
24H	\$	34H	4	44H	D	54H	T
25H	%	35H	5	45H	E	55H	U
26H	&	36H	6	46H	F	56H	V
27H	,	37H	7	47H	G	57H	W
28H	(	38H	8	48H	H	58H	X
29H	)	39H	9	49H	I	59H	Y
2AH	*	3AH	:	4AH	J	5AH	Z
2BH	+	3BH	;	4BH	K	5BH	[
2CH	,	3CH	<	4CH	L	5CH	\
2DH	-	3DH	=	4DH	M	5DH	]
2EH	.	3EH	>	4EH	N	5EH	^
2FH	/	3FH	?	4FH	O	5FH	_

60H-9DH

HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	Fun Key	HEX	Fun Key
60H	`	70H	p	80H	F1	90H	End
61H	a	71H	q	81H	F2	91H	Page Down
62H	b	72H	r	82H	F3	92H	Right Arrow
63H	c	73H	s	83H	F4	93H	Left Arrow
64H	d	74H	t	84H	F5	94H	Down Arrow
65H	e	75H	u	85H	F6	95H	Up Arrow
66H	f	76H	v	86H	F7	96H	Print Screen
67H	g	77H	w	87H	F8	97H	*Ctrl
68H	h	78H	x	88H	F9	98H	*Shift
69H	i	79H	y	89H	F10	99H	*Linke Alt
6AH	j	7AH	z	8AH	F11	9AH	*Rechts Alt
6BH	k	7BH	{	8BH	F12	9BH	1s Delay
6CH	l	7CH		8CH	Insert	9CH	*Win-GUI
6DH	m	7DH	}	8DH	Home	9DH	*Keystroke
6EH	n	7EH	~	8EH	Page Up		
6FH	o	7FH	DEL	8FH	Delete		

 Bemerkung

Wenn Strg, Umschalt, Alt, GUI als Präfix oder Suffix festgelegt ist, wird es mit dem nächsten auszugebenden Zeichen kombiniert (wird bei Einstellung auf ALT, TH-Tastatur nicht unterstützt). Das Zeichen nach Tastendruck wird direkt als Schlüsselwert ausgegeben.